

Schulnachrichten.

I. Lehrpersonale.

a) Veränderungen im Lehrkörper.

Aus dem Verbande des Lehrkörpers schieden:

Professor **Josef Schlemmer**, da ihm eine Lehrstelle an der k. k. Staatsrealschule im VIII. Wiener Gemeindebezirke verliehen wurde.

K. U. M. vom 9./6. 1908, Zl. 10585

L. Sch. R. vom 4./7. 1908, Zl. 3 $\frac{4848}{1}$ 1908.

In den Verband des Lehrkörpers traten ein:

Professor **Franz Handl** vom Staatsgymnasium in Friedek.

K. U. M. vom 5./6. 1908, Zl. 15818

L. Sch. R. vom 2./7. 1908, Zl. 3 $\frac{45}{11}$ 1908.

Der Supplent an der Staatsrealschule in Triest **Erich Lechleitner**, der zum wirklichen Lehrer an der hiesigen Anstalt ernannt wurde.

K. U. M. vom 9./6. 1908, Zl. 10585

L. Sch. R. vom 4./7. 1908, Zl. 3 $\frac{4848}{1}$ 1908.

Der evangelische Pfarrer **Friedrich May** wurde zum evangelischen Religionslehrer bestellt.

K. U. M. vom 21./8. 1908, Zl. 18692

L. Sch. R. vom 7./9. 1908, Zl. 3 $\frac{1744}{3}$ 1908.

Der supplierende Lehrer **Johann Manglberger** wurde für das Schuljahr 1908/09 belassen.

L. Sch. R. vom 1./10. 1908, Zl. 3 $\frac{6763}{1}$ 1908.

b) Rangserhöhungen.

Dem Direktor **Klemens Proft** wurde mit Allerhöchster Entschliebung vom 6. Juli 1908 der Titel eines Regierungsrates verliehen.

Die Professoren **Karl Duffek** und **Otto Eichler** wurden in die VII. Rangsklasse befördert.

K. U. M. vom 3./12 1908, Zl. 34645

L. Sch. R. vom 16./12. 1908, Zl. $\frac{3522}{4}$ 1908.

Der wirkliche Lehrer **Erich Lechleitner** wurde im Lehramte unter Zuerkennung des Titels „k. k. Professor“ bestätigt. L. Sch. R. vom 3./6. 1909, Zl. 3 $\frac{4120}{1}$ 1909.

c) Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. **Klemens Proft**, k. k. Direktor, VI. Rgskl., Regierungsrat, Kustos der physikalischen Lehrmittelsammlung, Vertreter der k. k. Unterrichtsverwaltung in den Schulausschüssen der gewerblichen Fortbildungsschule und der Handelsschule in Cilli, lehrte Physik in der VII. und VIII. Klasse; 7 Stunden wöchentlich im ersten, 8 Stunden im zweiten Semester.
2. **Karl Duffek**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Kustos der naturhistorischen Lehrmittelsammlung, Direktor des Deutschen Studentenheims, lehrte Mathematik in der I.—III. Klasse, Naturgeschichte, beziehungsweise Naturlehre, in der I., II., III., V.a, V.b, VI. Klasse; wöchentlich 21 Stunden.
3. **Otto Eichler**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale, Kustos der geographischen und geschichtlichen Lehrmittelsammlung und der Lehrerbibliothek, Vorstand der VII. Klasse, lehrte Geographie und Geschichte in der III., IV., V.a, V.b, VII. Klasse, steiernermarkische Geschichte als Freigegenstand; wöchentlich 17 + 2 Stunden.
4. **Dr. Franz Eisner**, k. k. Professor, lehrte Deutsch in der V.a, V.b, VI., VII., VIII. Klasse; wöchentlich 15 Stunden.
5. **Johann Gangl**, k. k. Professor, Vorstand der III. Klasse, lehrte Latein in der III. Klasse, Griechisch in der III. und VI. Klasse; wöchentlich 16 Stunden.
6. **Franz Handl**, k. k. Professor, Vorstand der I. Klasse, lehrte Latein in der I., Griechisch in der V.a, Deutsch in der I. Klasse; wöchentlich 17 Stunden.
7. **Johann Irauschek**, k. k. Professor, Vorstand der VI. Klasse, lehrte Geographie in der I. Klasse, Geographie und Geschichte in der II., VI., VIII. Klasse, Deutsch in der IV. Klasse; wöchentlich 17 Stunden.
8. **Josef Kardinar**, k. k. Professor, Exhortator, lehrte katholische Religionslehre in der I.—VIII. Klasse und in der Vorbereitungsklasse; wöchentlich 20 + 2 Stunden.
9. **Erich Lechleitner**, k. k. Professor, Kustos der Lehrmittelsammlung für das Freihandzeichnen, lehrte Zeichnen in der I., II., III., IV. Klasse und der Vorbereitungsklasse, als Freigegenstand in den oberen Klassen; wöchentlich 17 Stunden.
10. **Dr. Alois Maček**, k. k. wirklicher Lehrer, Klassenvorstand der V.b Klasse, lehrte Latein in der VI. und VII. Klasse, Griechisch in der V.b Klasse; wöchentlich 16 Stunden.
11. **Engelbert Potočnik**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Klassenvorstand der VIII. Klasse, lehrte Latein in der V.b und VIII. Klasse, Griechisch in der VIII. Klasse; wöchentlich 16 Stunden.
12. **Otto Schmid**, k. k. wirklicher Lehrer, Kustos der Schülerbibliothek (deutsche Abteilung), Klassenvorstand der IV. Klasse, lehrte Latein in der V.a, Griechisch in der IV., VII., Deutsch in der III. Klasse; wöchentlich 17 Stunden.
13. **Matthäus Suhač**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Kustos der Schülerbibliothek (slowenische Abteilung), lehrte Slowenisch in der I.—VIII. Klasse, philosophische Propädeutik in der VII. und VIII. Klasse, slowenische Sprache in dem deutsch-slowenischen Freikurse; wöchentlich 17 + 6 Stunden.
14. **Johann Winkler**, k. k. Professor, Vorstand der V.a Klasse, lehrte Mathematik in der IV.—VIII. Klasse, Physik in der IV. Klasse; wöchentlich 22 Stunden.
15. **Johann Manglberger**, supplirender Lehrer, Vorstand der II. Klasse, lehrte Latein in der II. und IV., Deutsch in der II. Klasse; wöchentlich 18 Stunden.
16. **Friedrich May**, evangelischer Pfarrer, lehrte evangelische Religion, wöchentlich 2 Stunden.

17. **Josef Pruner**, k. k. Übungsschullehrer, IX. Rangsklasse, Vorstand der Vorbereitungsklasse, lehrte daselbst Deutsch, Rechnen, Schreiben, Turnen; Schönschreiben in der I. und II. Klasse, Gesang als Freigegegenstand; wöchentlich 22 + 4 Stunden.

Nebenlehrer:

Alfred Wendler, Bürgerschullehrer, geprüfter Lehrer der Stenographie, erteilte den Stenographieunterricht; wöchentlich 6 Stunden.

Ferdinand Porsche, Volksschullehrer, geprüfter Turnlehrer, erteilte den Turnunterricht als Freigegegenstand; wöchentlich 10 Stunden.

Dienerschaft:

Bartholomäus Koroschetz, definitiver Schuldiener.

Martin Koss, definitiver Schuldiener.

II. Lehrmittel.

a) Verfügbare Geldmittel im Solarjahre 1908.

1. Kasserest von 1907 laut Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 19. Mai 1908, Zahl 3/89/1 1908	1470·39 K
2. Aufnahmstaxen	281·40 „
3. Lehrmittelbeiträge	676·— „
4. Taxen für Zeugnisduplikate	64·— „
5. Zinsen des Gymnasialfonds	151·20 „
Zusammen	2642·99 K
Kassestand am 1. Jänner 1909	1285·32 K.

b) Zuwachs in den einzelnen Abteilungen der Lehrmittelsammlungen.

1. Lehrerbibliothek.

Ankäufe: Zeitschrift für die österr. Gymnasien, 59. Jahrgang. — Zeitschrift für das Realschulwesen, 33. Jahrgang. — Naturwissenschaftliche Wochenschrift, neue Folge, VI. Jahrgang. — Zarnke, Literarisches Zentralblatt, 59. Jahrgang. — Iwan Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, III. Band, 4. und 5. Abteilung. — Roscher, Mythologie, III. Band, 3. Abteilung. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens, 22. Jahrgang. — Dr. Murko, Geschichte der älteren südslawischen Literatur. — Ilešić, Kultura in politika. — Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, 20. Jahrgang. — Ganglbauer, Die Käfer Mitteleuropas, III. Band. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, 50. Band. — Ed. Suess, Das Antlitz der Erde, III. Band. — Zeitschrift des historischen Vereines für Steiermark, 5. Jahrgang. — F. v. Hellwald, Kulturgeschichte, 3. und 4. Band. — Ed. Engel, Geschichte der deutschen Literatur. — Ed. Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterrichte. — P. K. Rosegger, die Försterbuben. — Dr. F. W. Foerster, Jugendlehre.

Geschenke: Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Wiener Studien, 1907. — Haberlandt, Zeitschrift für österreichische Volkskunde, 14. Jahrgang. — Jahreshefte des österreichischen archäologischen Institutes, Band X und XI. — Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegowina, 3. u. 4. Band. — Botanische Zeitschrift, 58. Jahrgang.

Von der k. k. Export-Akademie in Wien: Jahrbuch des 10. Studienjahres dieser Anstalt. — Von der steiermärkischen Landesbibliothek: Erwerbungen dieser Bibliothek vom 1. 7. 1907 bis 30. 6. 1908.

Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien: Archiv für österreichische Geschichte, 98. Band. — Sitzungsbericht der philos.-historischen Klasse, 155. und 156. Band. — Anzeiger der mathem.-naturwissenschaftlichen Klasse, 45. Jahrgang.

Von der Direktion: Barth, Die Elemente der Erziehungs- und Unterrichtslehre. — Vom Herrn Steueroberverwalter Viditz: Systematische Bildergalerie zur allgemeinen Realenzyklopädie, I. Abteilung.

Die Lehrerbibliothek zählt gegenwärtig 9401 Bände.

2. Schülerbibliothek.

Ankäufe: Gaudamus, XI. Jahrgang, 1. und 2. Band. — Jul. Wolff, Das Wildfangrecht. — Dahn, Odhins Rache. — Lustige Erzählungen für die Jugend, von Mund, Moritz u. a. — Jul. Verne, Die Kinder des Kapitän Grant. — Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. — Heer, An heiligen Wassern. — Wichner, Im Studierstädtlein. — Storm, Die Söhne des Senators. — Anzengruber, Das vierte Gebot; Die Kreuzelschreiber. — Spielhagen, In Reih' und Glied. — Hebbel, Ausgewählte Werke. — Erzählungen neuerer deutscher Dichter, f. d. Jug. von Henningsen. (Neue Folge.) — Halm, Der Fechter von Ravenna. — Ohorn, Der letzte Staufer. — Onkel Toms Hütte, f. d. Jug. bearb. von Petersen. — Meistererzählungen fremder Dichter, f. d. Jug. von Henningsen. — Bauernfeld, Ausgewählte Werke. — Kernstock, Unter der Linde. — Smolle, Der treue Spielmann. — Dahn, Odhins Trost. — 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichter, von Henningsen. — Grillparzers sämtliche Werke. — Hauff, Lichtenstein. — Stifter, Die drei Schmiede ihres Schicksals. — Ebner-Eschenbach, Krambambuli, Der gute Mond. — Bjørnsen, Ein fröhlicher Bursch. — Wilbrandt, Der Lotsenkommandeur. — Wildenbruch, Die Quitzows. — Raabe, Die schwarze Galeere. — Kleist, Michael Kohlhaas. — Rosegger, Das zu Grunde gegangene Dorf. — Schweiger-Lerchenfeld, Das Buch der Experimente.

Slovenske večernice, zv. 61. — Umni čebelar, II. del. — S. Gregorčič, Poezije. Zgodbe sv. pisma, Fortsetz. — Koledar dr. sv. Mohorja 1909. — Angelček, I. 1908. — Vrtec, I. 1908. — Dom in svet, I. 1908. — Dr. Iv. Tavčar, Povesti, 1. zvez. — Dostojevskij-Levstik, Ponižani in razžaljeni. — Tomo Zupan, Naš cesar Fran Josip I, 1848—1898. — Fr. Hubad, Franc Jožef I. avstrijski cesar. — Prus Virant, Straža. — Tri povesti grofa Tolstega. — Tolstoj-Knaflič, Kazaki. — Champol-Levstik, Mož Simone. — Nazor, Veli Jože. — Dr. Plešic, Trubarjev Zbornik. — Goethe-Funtek, Faust I. — Ferd. Seidl, Kamniške ali Savinske Alpe II. — Zabavna knjižnica, XX. zv. — Knezova knjižnica, XV. zv.

Geschenke: Janowski, Über telegraphische Wetterprognosen. (Geschenk des k. k. Ministeriums). — Hebel, Geschichtenbuch aus dem Schatzkästlein des rhein. Hausfreundes. — Gerstäcker, Der Schiffszimmermann; Das Wrack. — Ruland, Habsburger Chronik. — Aurbacher, Die Abenteuer der sieben Schwaben. — Stevens, Die Reise ins Bienenland. — Schweiger-Lerchenfeld, Der Stein der Weisen, 41./42. B. (Geschenk des Herrn Bergrates Czegka.) Dr. Drechsler, Izabrane narodne pjesme I: Junačke. (Prof. Suhač.)

Die Schülerbibliothek zählt am Ende des Schuljahres 1908/9 2776 Bände.

3. Geographisch-historische Sammlung.

Ankäufe: Rothaug, Politische Schulwandkarte von Asien. — Geologische Spezialkarten von Prassberg a. d. Sann und Cilli—Ratschach.

Geschenke: Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Wandkarte der Dampfschiffahrtsgesellschaft des österreichischen Lloyd. — Geschenk der Schüler der 8. Klasse: Schober, Schulwandkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Gegenwärtiger Stand: 4 Stereoskope mit 261 Bildern, 4 Globen, 139 Wandkarten, 67 Bildertafeln, 26 Atlanten und Bilderwerke in 36 Bänden, 2 Bücher, 3 Reliefkarten und 4 Handkarten.

4. Münzensammlung.

Gegenwärtiger Stand: 1711 Münzen, 28 Medaillen, 22 Papiergeldscheine; außerdem enthält die Sammlung Rechenpfennige, Jetons u. dgl.

5. Mathematische Lehrmittel.

Die Sammlung zählt 61 Stück.

6. Physikalische Lehrmittel.

Neuanschaffungen: Wasserluftpumpe nach Arzberger und Zulkowsky. — Luftpumpenteller. — Platte aus Steinsalz. — Platte aus Alaun. — Glasgefäß mit Jodlösung. — Apparat zum Nachweise des Dalton'schen Gesetzes. — Apparat zum Nachweise der bei Dichtigkeitsänderungen eines Gases eintretenden Temperaturänderungen nach Dechant. — Apparat zum Vergleiche des Wärmeleitungsvermögens der Gase nach Rosenberg. — Apparat zum Nachweise des Gay-Lussac'schen Gesetzes nach Weinhold. — Apparat für die Diffusion der Flüssigkeiten nach Uppenhorn. — Quadrantenelektrometer nach Viktor von Lang.

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: a) Utensilien 72 Stück, b) Mechanik fester Körper 146 Stück, c) Hydromechanik 49 Stück, d) Aeromechanik 46 Stück, e) Akustik 70 Stück, f) Wärme 73 Stück, g) Optik 227 Stück, h) Elektrizität und Magnetismus 222 Stück, i) Astronomie 12 Stück, k) Chemie 168 Stück.

7. Naturhistorische Lehrmittel.

Ankäufe: Botanische Modelle von *Orchis militaris*, *Juglans regia*, *Vitis vinifera*, *Secale cereale*.

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: α) Zoologische Abteilung 6253 Stück. — β) Botanische 3791 Stück. — γ) Mineralogische 3112 Stück. — δ) Kristallmodelle 214 Stück. — ε) Präparate und Utensilien 452 Stück. — ζ) Bilderwerke 23 Stück.

8. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Ankäufe: Glasierte Tongefäße, Wagenmodelle, Tisch-, Küchen- und Wirtschaftsgerät, Werkzeug.

Geschenke: Erich Lechleitner, k. k. Professor: 12 farbige Reproduktionen von Meisterwerken der Malerei. — Michelitsch Friedrich (V.a): Flaschenkürbisse, Pfauenflügel.

Gegenwärtiger Stand:

Vorlagen	1062 Blatt
Hilfswerke	33 Stück
Apparate und Modelle	414 „
Naturobjekte	152 „
Utensilien	154 „

Zusammen 1815 Stück

9. Lehrmittel für den Gesangsunterricht.

Ankäufe: „Für's Vaterland“, Männerchor von C. R. Kristinus. — „In der Kirche St. Zeno“, Ave Maria für Streichorchester von August Labitzky.

Gegenwärtiger Bestand: Lehrmittel für den theoretischen Unterricht 12, kirchliche Gesänge 215, Gesänge weltlichen Inhalts 72, Verschiedenes 14, zusammen 313 Stück.

III. Unterricht.

a) Obligate Lehrgegenstände.

1. Lehrplan.

Dem Unterrichte liegt im allgemeinen der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 23. Februar 1900, Zahl 5146 vorgeschriebene Lehrplan zu Grunde. Bezüglich der Anzahl der schriftlichen Arbeiten aus der deutschen Sprache in der I., III., IV. und V. Klasse gelten abweichend von dem allgemeinen Lehrplane laut des Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 20. Juni 1900, Zahl 3598 die durch den M. E. vom 26. Juni 1886, Zahl 11363 (L. Sch. R. vom 27. Jänner 1887, Zahl 5606) für die hierortige Anstalt erlassenen besonderen Bestimmungen. Der obligate slowenische Unterricht (I. und II. Klasse je drei Stunden, die übrigen Klassen je zwei Stunden wöchentlich) ist geregelt durch die M. E. vom 9. Juni 1860, Zl. 7052 (L. Sch. R. vom 29. Juli 1860, Zl. 11406), vom 26. Mai 1884, Zl. 10128 und 4. Nov. 1884, Zl. 16033 (L. Sch. R. vom 9. November 1884, Zl. 6561).

Laut des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Oktober 1903, Zahl 6308 (L. Sch. R. vom 23. Oktober 1903, Zahl 10660) ist in den unteren Klassen das Freihandzeichnen ein obligater Gegenstand (I. und II. Klasse zu je 4 Stunden, III. und IV. Klasse je 2 Stunden wöchentlich).

Geographie wird laut des M. E. vom 11. Jänner 1905, Zl. 44739 ex 1904 (L. Sch. R. vom 22. Jänner 1905, Zl. 619) und vom 7. Juli 1906, Zl. 26203 (L. Sch. R. vom 18. Juli 1906, Zl. 3/1310/2) in der III. Klasse in je 2 wöchentlichen Stunden, Physik in der VII. Klasse laut des M. E. vom 30. November 1906, Zl. 45018) (L. Sch. R. vom 24. Dezember 1906, Zl. 3/6369/10.1906) in je 4 wöchentlichen Stunden gelehrt.

Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Latein. Sprache	8	8	6	6	6	6	5	5	50
Griech. Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsche Sprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Slow. Sprache *)	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Geograph. u. Geschichte	3	4	4	4	3	4	3	3	28
Mathematik	3	3	3	3	4	3	3	2	24
Naturgeschichte	2	2	2	—	2	2	—	—	9
Physik und Chemie ..	—	—	2. Sem. 2	3	—	—	3	3	10
Philos. Propädeutik ..	—	—	1. Sem.	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	4	4	2	2	—	—	—	—	12
Schreiben	1	1	—	—	—	—	—	—	2
	27 (30)	28 (31)	27 (29)	27 (29)	25 (27)	25 (27)	25 (27)	25 (27)	209 (227)

*) Obligat für Schüler slowenischer Nationalität.

Vorbereitungs-klasse: Religionslehre: 2 St.; Deutsche Sprache: 12 St.;
Rechnen 4 St.; Schreiben: 2 St.; Turnen: 2 St

2 Absolvierte Lektüre.

α) Latein.

- III. Klasse: (Nach Gollings Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus, 2. Aufl.) Corn. Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: Stück 3, 5, 6, 9, 14, 22.
- IV. „ Caesar: bellum Gallicum, lib. I., IV., VI.; Ovid (nach Sedlmayer): versus memoriales I., II., III., Metam. 1, 2, 17.
- V.a „ Livius: lib. I. und XXII. (teilweise); Ovid: (nach Sedlmayer, 7. Aufl.) Metam. 5, 7, 10, 12, 20, 24, 25; Fasti 3, 5, 7, 14; Trist. 6; Epist. ex Ponto 2. Privatlektüre; Dauthage: Liv. XXI, Met. 9; Ermenc: Liv. XXI 1—20, Eleg. 1—3, Fast. 11; Fegusch: Met. 13, 17, Fast. 8, 9; Gattringer: Liv., part. selectae (nach Zingerle), Nr. 6, 7, Met. 16, Eleg. 1—5; Geiger: Liv. II 1—20, part. sel. 6, 7, Met. 16, Eleg. 1—5; Gričar: Liv., part. sel. 7, Met. 9, 17; Hribernik: Liv. XXI 20—28, Met. 13, 17, 23; Jagodič: Liv., part. sel. 7, Met. 17; Klemen: Eleg. 1—5; Kraine: Liv., part. sel. 6, 7, Met. 9; Kraßnig: Met. 13, 16; Lautner: Met. 6; Lenz: Liv. XXI 1—20, Met. 9, 13; Lončar: Met. 16, 17; Lužer: Liv. XXI 20—28, Met. 13, 17, 23; Marcius: Liv., part. sel. 6, 7, Met. 9, 23; Michelitsch: Liv., part. sel. 7, Met. 17; Novak: Liv., part. sel. 7, Met. 16, 17; Peharc: Liv., part. sel. 7, Met. 9, 16; Pichl: Liv., part. sel. 7, Met. 13; Pirkmayer: Eleg. 1, Fast. 6, 11; Plahuta: Met. 11, 17; Potočnik: Liv. XXI, Met. 9, Trist. 10; Prochazka: Liv. II 1—20, Met. 16, 18, Eleg. 1, Trist. 1. Epist. 3; Reichenbach: Met. 16—18; Rischner: Met. 13, Eleg. 1, 3, Fast. 6, 11; Slaje: Met. 16, 17; Šribar: Liv., part. sel. 1, 6, 7, Met. 13, 17; Štiblar: Met. 17.
- V.b „ Livius: lib. I. und XXII; Ovid (nach Sedlmayer, 7. Aufl.) Metam. 5, 7, 10, 12, 20, 24, 25; Fasti 3, 5, 7, 14; Trist. 6; Epist. ex Ponto 2. Privatlektüre: Geiger Ludwig: Met. 10, 16, 19; Hasaj: Fast. 5—9; Kummer: Met. 9, 19; Lindauer: Metam. 9, 13; Lorger: Met. 13, 16, 19; Paulin: Met. 29; Pischely: Met. 6, 9, 13; Schön: Metam. 9, 13; Smolej: Met. 9, 17; Themel: Metam. 13, 16.
- VI. „ Sallust: bellum Catilinae; Cicero: in Catilinam or. I.; Vergil: Eclog. 1 und 7; Georg. I 1—42 und II 458—540. Privatlektüre: Cizelj: Georg. IV 315—358; Gottsberger: Georg. II 109—176 und 319—345; Hönigmann: Eclog. IX; Keim: Eclog. IX; Lang: Cic.: or. II. in Cat.; Metz: Georg. II 109—176 und 319—345; Niemetz: Eclog. V; Omládič: Cic.: or. II. in Cat.; Pretner: Aen. II; Radej: Cic.: or. II. in Cat.; Rom: Cic.: or. II. in Cat.; Salobir: Eclog. V; Scherer: Eclog. IX; Standegger: Aen. II; Strmšek: Georg. III 339—383; Tobner: Eclog. V; Tomitsch: Georg. II 109—176 und 319—345; Viditz O.: Eclog. V und IX; Viditz R.: Eclog. IX, Georg. III 339—383; Vrečko: Eclog. IX; Weisch: Georg. II 109—176 und 319—345.
- VII. „ Cicero: pro Milone, pro Archia, Laelius; Vergil: Aeneis IV, VI. Privatlektüre: Auer: Cic.: pro Sulla; Bene: Aen. VIII; Bračič: Cic. pro Ligario; Jezovšek: Cic. pro Ligario; Kogler: Cic.: Cato major; Korun: Cic.: pro rege Deiotaro; Landt: Aen. VIII; Machan:

Cic.: pro Ligario; Pavlič: Cic.: pro Sulla; Ranzinger: Cic. pro Murena; Weber: Aen. III.

VIII. Klasse: Tacitus: Germania 1—27; Annal. I 1—15, II; Horaz: Oden I 1, 4, 7, 12, 18, 22, 37; II 2, 3, 10, 13, 16, 18, 20; III 1, 3, 9, 21, 24, 30; IV 2, 3, 7, 8, 15; Epoden 2, 7, 13; Satiren I 6, 9, II 6; Episteln I 2, II 2. Privatlektüre: Brenčič: Horaz: carm. saec.; Jacobi: Tac.: Annal. III; Mocher: Horaz: Oden II 6, 7, 9; Pretner: Horaz: carm. saec. Sattmann: Horaz: Oden II 7, 9.

β) Griechisch.

- V.a Klasse: Xenophon: Anab. 1, 2, 5, 7, 8; Kyrup. 2, 6; Homer: Ilias I, III. Privatlektüre: Fegusch: Anab. 3, 9, Kyrup. 3; Gattringer: Anab. 3, 9; Geiger: Anab. 3, 9, Kyrup. 3; Gričar: Anab. 3; Hribernik: Anab. 9; Jagodič: Kyrup. 5; Klemen: Anab. 3, 9; Krassnig: Anab. 9: 1—35; Lautner: Anab. 3, 9, Kyrup. 3; Lužer: Anab. 9; Marcius: Kyrup. 4; Pirkmaier: Kyrup. 5; Plahuta: Kyrup. 5; Potočnik: Anab. 3; Prochazka: Anab. 3, Kyrup. 3; Reichenbach: Kyrup. 5; Rischner: Kyrup. 3; Šribar: Anab. 9; Štiblar: Kyrup. 5.
- V.b „ Xenophon: Anab. 1, 2, 5, 7, 9; Kyrup. 2, 6; Homer: Ilias I, III. Privatlektüre: Flis: Ilias XIX; Geiger: Anab. 4, Kyrup. 4; Gorogranc: Ilias XIV; Hasaj: Ilias XIX; Kummer: Ilias XIX; Lindauer: Ilias XIX; Lörger: Anab. 4, Kyrup. 4; Mak: Ilias XVIII; Mesiček: Anab. 3; Paulin: Ilias XIX; Pischely: Ilias XVIII; Potiorek: Anab. 4; Schön: Anab. 6; Smolej: Ilias XIX.; Štiblar: Ilias XV; Zupanec: Anab. 4.
- Vi. „ Homer: Ilias VI, IX, XII, XXII, XXIV; Herodot (ed. Scheindler) lib. VIII; Xenophon: Aus den Erinnerungen an Sokrates: I. Verteidigung des Sokrates gegen seine Ankläger. Privatlektüre: Jurko, Krulc, Lang, Maier, Mesarec, Rom, Vidic Rich.: Herodot (ed. Scheindler) 24; Pretner: Herodot 22.
- VII. „ Demosthenes: 1. phil., 2. olynth. Rede, Rede über den Frieden; Homer: Odyssee: 1 1—95, V, VI, VII, XII, XVI, XXI. Privatlektüre: Achleitner: Odysss. IX; Auer: Odysss. XVIII, XXIII Bene: Odysss. XXIII; Bohak: Odysss. IX; Bračič: Odysss. II; Detiček: Odysss. III; Gattringer, Geiger: Odysss. VIII, XXIII; Gossleth: Odysss. III; Guček: Odysss. XXIII; Hanžič, Haupt: Odysss. I (von v. 96); Jezovšek: Odysss. II; Kogler: Demost.: 1. olynth. Rede, Odysss. I, Lysias: Rede über den Ölbaum und über die Krüppel; Korošec: Lukian: Traum und Ikaromenipp; Korun: Odysss. III; Kovač: Odysss. XVIII; Landt, Leyrer: Odysss. XXIII; Machan, Mulley: Odysss. I; Pavlič: Demosth.: 1. olynth. Rede, Odysss. X; Petrin: Odysss. III; Pollandt: Odysss. XXIII; Ranzinger, Remic: Odysss. II; Repič: Demosth.: Kranzrede; Roth: Odysss. XXIII; Turk: Odysss. III; Weber: Odysss. VIII; Wrany: Lukian: Traum und Ikaromenipp; Zemlak: Odysss. XXIII.
- VIII. „ Plato: Apologie, Kriton, Eutyphron; Sophokles: Oedipus rex; Homer: Odyssee XXII. Privatlektüre: Brenčič: Plato: Phaedon.

γ) Deutsch.

V. a u. b Kl.: Aus dem Lesebuche: 1—50, 56—62, 68—71, 72—138, 141 (Auswahl), 142—158.

VI. Klasse: Aus dem Lesebuche: 1—11; 12: 1—17, 20 (1, 2, 3); 13—19; 20—27; 28; 29; 30: 1—23; 31—33 (1—18); 34: 1—10; 35—37.

Schullektüre: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise.

Privatlektüre: Lessing: Philotas; Wieland: Die Geschichte der Abderiten.

VII. „ Aus dem Lesebuche: 1; 2: 1, 2; 3: 1, 2; 4: 1, 2; 5: 1—14; 6: 1—11; 7: 1—8; 8: 1—6; 9: 1—2; 10: 1, 2; 12: 1, 2; 13: 1, 2; 14: 1, 2; 15: 1—4, 6; 17: 1—6; 18: 1—2; 19—24; 26—38; 40; 41; 42—44; 45: 1—10; 46: 1—11.

Schullektüre: Herder: Der Cid. Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso. Schiller: Die Räuber, Kabale und Liebe, Wallenstein-Trilogie, Macbeth. Shakespeare: Julius Cäsar.

Privatlektüre: Schiller: Fiesco, Don Carlos. Goethe: Clavigo. Shakespeare: König Lear.

VIII. „ Aus dem Lesebuche: 1: 1—4; 2—7; 8: 1—12; 9—12; 13; 14; 15: 1, 3—5; 16—20; 21: 1—3, 6; 22: 1, 2; 23; 24: 1, 2; 25: 1—4, 6; 27: 1, 3; 28: 1—4; 30: 1—8; 31—35; 37; 38: 1—6; 39: 1—6; 40—48 (Auswahl); 49: 3, 6; 50: 1—3, 10; 51: 6 (1—3); 52: 1, 2; 53: 1—7; 54—61 (Auswahl).

Schullektüre: Lessing: Hamburgische Dramaturgie, Laokoon. Goethe: Hermann und Dorothea, Faust I. Teil. Schiller: Maria Stuart, Wilhelm Tell, Demetrius. Grillparzer: Die Ahnfrau, König Ottokars Glück und Ende. Heinrich von Kleist: Die Hermannsschlacht. Hebbel: Die Nibelungen.

Privatlektüre: Schiller: Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina. Grillparzer: Sappho, Bruderzwist in Habsburg. Ludwig Anzengruber: Der Meineidbauer. H. Ibsen: Der Volksfeind.

δ) Slowenisch.

V. Klasse: Sket, Slovenska čitanka: Uvod § 1—10; Nr. 1—19, 21—41, 43—70, 72, 73.

VI. „ Sket, Slovenska čitanka: Uvod § 11—25; Nr. 71, 74, 75, 76—106, 108—117, 119, 121—123, 124₁₋₆, 125, 126, 128, 130, 132, 133, 144—154, 158, 159, 162, 163, 168.

Privatlektüre: Jurčič, Deseti brat, Rokovnjači.

VII. „ Sket, Slovenska slovstvena čitanka: Nr. 1—4, 10, 11, 12 a, b, c, 13 a, 14 b, 18—20, 21 a, 23 b, 24, 25 a, 27—29₁, 31, 32₂, 34, 35, 36 a, b, 38, 41 b, 61₇, 81 b_{3, c}, 82₃, 84 a_{2, d}, 85 a, b, 86_{5, 6}, 89_{3, 6, 12}, 90, 91₆. — Sket, Staroslovenska čitanka: Uvod: 1, 2, 6; iz zograf. evang. 3, 8, 9—11; iz Marijin. evang. 1—7; iz supras. zborn. 1.

Privatlektüre: Stritar, Sodnikovi; Aškerc, Zlatorog; Cankar, Križ na gori.

VIII. „ Sket, Slovenska slovstvena čitanka: Nr. 5—9, 42—44 a—f, h, 45, 48, 50, 51, 53—55₁, 56_{2, 3}, 60—61₁₋₁₀, 63—64 b, 65, 66 b, 67, 68 a, b, 69, 70, 72,

73₁, 74₁, 75₂, 76—78_{1-4,7}, 80, 84b, c, 85a, b, 88, 89_{8,9}, 90, 91₁₋₉. —
 Sket, Staroslovenska čitanka: Nr. 10; iz Savin. evang. 1—4.
 Privatlektüre: Prešeren, Poezije; Fr. Ks. Meško, Mir božji.

3. Memorierte Stellen.

α) Latein.

- III. Klasse: Aristides c. I.
 IV. „ Caesar: bellum Gallicum, lib. I cap. XXXVI; Ovid: Metam. II 1—36;
 Versus memoriales: I 1, 2, 4, 10, 15, 23, 33, 35, 37, 38; III 4.
 V.a „ Ovid: Met. X.
 V.b „ Livius: I 29, XXII 26; Metam. XII 20—58, XXIV 1—17, Fast. 5.
 VI. „ Sallust.: Catil. cap. 53; Vergil: Aen. I 1—33.
 VII. „ Cicero: pro Archia, cap. 7; Aen. IV 305—330.
 VIII. „ Tacitus: Annal. I 1, II 14; Horaz: Oden I 4, II 20, III 9, IV 3.

β) Griechisch.

- V.a Klasse: Homer: Ilias I 1—56, 334—356.
 V.b „ Homer: Ilias I 1—51, 334—356.
 VI. „ Homer: Ilias VI 368—432.
 VII. „ Homer: Odyss. I 1—35.
 VIII. „ Plato: Apolog. 1, Kriton 16, 17; Sophokles: Oedipus rex 151—215,
 380—403, 1196—1222.

γ) Deutsch.

- V.a Klasse: Der Erlkönig von Goethe. — Der Fischer von Goethe. — Die Kraniche
 des Ibykus von Schiller. — Die verlorene Kirche von Uhland. — Adler
 und Taube von Goethe. — Die Kreuzschau von Chamisso. — Gefunden
 von Goethe. — Wanderers Nachtlied von Goethe. — Schäfers Sonntags-
 lied von Uhland.
 V.b „ Wie in der V.a Klasse.
 VI. „ Aus dem Nibelungenliede: I 1—15; Aus den Gedichten Walthers von
 der Vogelweide: Der Frühling und die Frauen, Deutsche Sitte, Elegie.
 Aus Klopstocks Oden: Der Jüngling, Die frühen Gräber.
 VII. „ Klaggesang von den edlen Frauen des Asan Aga. — Mignon. —
 Prometheus. — Ganymed. — Meine Göttin. — Das Göttliche. — Grenzen
 der Menschheit. — Goethes „Iphigenie auf Tauris“: III 2; IV 1, 5;
 Schillers Wallenstein-Trilogie (Wallensteins Lager): 8; (Wallensteins
 Tod): I 4 (139—222); II 3 (897—942); III 13 (1786—1824); IV 10
 (3018—3051).
 VIII. „ Schiller: Das Lied von der Glocke. — Grillparzer: Feldmarschall
 Radetzky, Mein Vaterland.

δ) Slowenisch.

- V. Klasse: 1. Snegulčica. (O. Zupančič.) 2. Lepa Vida. (Nar. pes.) — 3. Mutec
 osojski. (Aškerc.) — 4. Smrt carja Samuela. (Pagliaruzzi.) — 5. Jefejeva
 prisega. (Gregorčič.) — 6. Ubežni kralj. (Levstik.) — 7. Pegam in

- Lambergar. (Nar. pes.) — 8. Kralj Matjaževa smrt. (Nar. pes.) — 9. Ravbar. (Nar. pes.) — 10. Kralj Marko. (Nar. pes.)
- VI. Klasse: 1. Krst pri Savici, Uvod. (Prešeren.) — 2. Krst. (Prešeren.) — 3. Popotnik. (Levstik.) — 4. Črez Kavkaz. (Aškerc.) — 5. Kdo je mar? (Koseski.) — 6. Nuna in kanarček. (Prešeren.) — 7. Ujetega ptica tožba. (Gregorčič.) — 8. Samostanski vratar. (Gregorčič.) — 9. Oljki. (Gregorčič.) — 10. Regulovo slovo, v. 79—161. (Stritar.)
- VII. " 1. Vseh živih dan. (Zupančič.) — 2. Oj z Bogom, ti planinski svet. (Gregorčič.) — 3. Kristus in Peter. (Aškerc.) — 4. Življenje ni praznik. (Gregorčič.) — 5. Knjižna modrost. (Levstik.) — 6. Obrazi 2, 6, 7. (Jenko.) — 7. Roma. (Aškerc.) — 8. Popotne pesmi. (Stritar.) — 9. Glósa. (Prešeren.) — 10. Zlatorog, V., v. 1—102: Solnce. (Aškerc.)
- VIII. " 1. Moj spominek. (Vodnik.) — 2. Ilirija oživljena. (Vodnik.) — 3. Slovo od mladosti. (Prešeren.) — 4. Turjaška Rozamunda. (Prešeren.) — 5. Neiztrohnjeno srcé. (Prešeren.) — 6. Iz sonetov: 2, 3, 7, 8, 9, 10, 16, 20, 21. (Prešeren.) — 7. Jaz. (Aškerc.) — 8. Prva mučenica. (Aškerc.) — 9. Oblaček. (Zupančič.)

4. Themen.

α) Zu den deutschen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. a Klasse.

Hausarbeiten: 1. Die Kraniche des Ibykus. (Kurze Nacherzählung). — 2. Woran erinnert uns der Anblick der Burgruine Obercilli? — 3. Ein Tag bei dem redlichen Schulmeister Tam. — 4. Die Mühle im Tal. — 5. Nutzen der Schifffahrt. — 6. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten. — 7. Wintersport. — 8. Der Mensch im Kampfe mit der Natur.

Schularbeiten: 1. Bis dat, qui cito dat. — 2. Die Befreiung der Tochter des blinden Königs. (Nach dem Gedichte von Uhland). — 3. Kleider machen Leute. — 4. Sehnsucht nach dem Frühling. — 5. Der Königsleutnant Graf Thorane. (Nach dem Lesebuch). — 6. Mythe, Sage und Märchen.

V. b Klasse.

Hausarbeiten: 1. Im Reiche des Erbkönigs. — 2. Die Vorzüge der Gebirgsgegenden vor denen des Flachlandes. — 3. Der redliche Tam. — 4. Die Verteidigungsrede des Reineke Fuchs. — 5. Glück und Glas, wie bald bricht das! — 6. Die Mannigfaltigkeiten des Reisens. — 7. Ostermorgen! (Nach dem Gedichte „Ostermorgen“ von E. Geibel.) — 8. Inwiefern haben wir ein Recht, auf unsere Heimat stolz zu sein?

Schularbeiten: 1. Über den Gebrauch der Zeit. — 2. Die Heimkehr eines Schiffbrüchigen. (Nach dem Gedichte „Salas y Gomez.“) — 3. Quäle nie ein Tier zum Scherz, denn es fühlt wie du den Schmerz! — 4. Eine Winterlandschaft. — 5. Gute Bücher und gute Freunde. — 6. Ballade und Romanze.

VI. Klasse.

Hausarbeiten: 1. Benütze redlich deine Zeit, willst was begreifen, such's nicht weit! — 2. Wie soll man geliebte Tote betrauern? — 3. Belagerung einer Stadt im Mittelalter. (Nach einem Bilde). — 4. Ein Erdbeben. — 5. „Ihr Schüler

der Natur, ihr kennt noch goldene Zeiten!“ — 6. Moderne Verkehrsmittel. — 7. Nathan der Weise. (Ein Charakterbild).

Schularbeiten: 1. „Nu versprich ez niht ze sere“. — 2. Siegfrieds Leben und Taten bis zu seiner Ankunft in Worms. — 3. Eine Jagd im Mittelalter. (Nach „Siegfrieds Tod“). — 4. Die fünf letzten Strophen des Nibelungenliedes sind in Prosa zu übertragen. — 5. Die Pest im Lager der Griechen. (Nach Homers Ilias I) — 6. Die Wichtigkeit einer gründlichen Kenntnis der Muttersprache. — 7. „Vergraben ist in ewige Nacht der Erfinder großer Name zu oft“.

VII. Klasse.

Hausarbeiten: 1. „Träget das Schicksal dich, so trage du wieder das Schicksal; folge ihm willig und froh; willst du nicht folgen, — du mußt.“ — 2. Ein Armbrustschießen. (Nach „Egmont“ I.) — 3. „Es ist eine Wollust, einen großen Mann zu sehen.“ — 4. Wallenstein, des „Lagers Abgott.“ — 5. Die Kunst als Veredlerin der Menschheit. (Nach dem Gedichte „Die Künstler.“) — 6. Natur und Kultur. (Nach Schillers „Spaziergang.“) — 7. Des Menschen Engel ist die Zeit. (Schiller, Wallensteins Tod. V. 11.)

Schularbeiten: 1. Inhalt des I. Gesanges von Herders „Cid“. — 2. Naturgenüsse im Winter. — 3. Inhalt und Gedankengang des Gedichtes „Ilmenau“. — 4. Lobrede auf die Turnkunst. — 5. Osterstimmung. — 6. Tasso in Ferrara und Goethe in Weimar. — 7. „Laßt, wenns gilt, mit frohem Hoffen, mutvoll in den Kampf uns gehn.“ (Rede eines Feldherrn an seine Soldaten.)

Vorträge: 1. Sturm und Drang. — 2. Goethes „Italienische Reise.“ — 3. Goethes Jugend. — 4. Tropen und Figuren. — 5. Shakespeares Einfluss auf Goethes „Egmont“. — 6. Die wichtigsten Strophenarten. — 7. Shakespeares Meisterdramen. — 8. Die verschiedenen Dichtungsarten. — 9. Goethes „Iphigenie im Verhältnis zur Dichtung des Euripides. — 10. Shakespeare als Lustspieldichter. — 11. Karl der Große und die deutsche Literatur. — 12. Walther von der Vogelweide. — 13. Goethe am Hofe zu Weimar. — 14. Schillers „Künstler“. — 15. Die Aufgabe der Schaubühne nach Schiller. — 16. Schiller als Stürmer und Dränger. — 17. Gedankengang des Gedichtes „Zueignung“ von Goethe. — 18.—22. Referate: Die Leiden des jungen Werthers; Götter, Helden und Wieland; Das Jahrmaktsfest zu Plundersweilen; Der Verbrecher aus verlorener Ehre; Der Geisterseher. — 23. Schiller auf der Karlsschule. — 24. Schiller als Philosoph. — 25. Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. — 26. Lessing als Lustspieldichter. — 27. Hans Sachs. (Rede.) — 28. Der Xenienkampf. — 29. Goethes „Reineke Fuchs“. — 30. Das Freundschaftsbündnis zwischen Schiller und Goethe. — 31. Herders „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“.

VIII. Klasse.

Hausarbeiten: 1. „Jedem Verdienst ist eine Bahn zur Unsterblichkeit aufgetan.“ — 2. Das Jubiläum unseres Kaisers. (Rede.) — 3. Nach Auswahl: α) Weihnachtsstimmung; β) Die alten Germanen. (Nach Tacitus.) — 4. Die Bedeutung der Geschichte für die Entwicklung der Kultur. — 5. Nach Auswahl: α) Das Bild eines rheinischen Landstädtchens nach „Hermann und Dorothea“; β) Die Naturschilderungen in „Hermann und Dorothea“; γ) Homerischer Geist in „Hermann und Dorothea“. 6. Die Bedeutung des lenkbaren Luftschiffs für die Zukunft. — 7. König Ottokar und Rudolf von Habsburg. (Nach Grillparzer.)

Schularbeiten: 1. Es wird Krieg. — 2. "Ἀνδρῶπιος ὢν τοῦτ' ἵσθι καὶ μενεσθεῖς". — 3. Im Auerbachs Keller. (Nach Goethes „Faust.“) — 4. Über die Grenzen der Malerei und Poesie. (Nach „Laokoon.“) — 5. Wahre Bildung macht bescheiden. — 6. Über Lesen und Bildung. — 7. Maturitätsarbeit.

Vorträge: 1. Die deutsche Dichtung Österreichs im 18. Jahrhundert. — 2. Österreichs Anteil an der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert. — 3. Anzengrubers Meisterdramen. — 4. Goethe als Naturforscher. — 5. Die Dichter der Freiheitskriege. — 6. Hamerlings „Aspasia“. — 7. Goethe, der Altmeister der deutschen Dichtung. — 8. Nestroys Leben und Werke. — 9. Nikolaus Lenau als Lyriker. — 10. Anastasius Grün. — 11. Scheffels „Ekkehard“. — 12. „Die Macht der Finsternis“ von Tolstoi. — 13. Otto Ludwigs hervorragendste Dramen. — 14. Die „Züricher Novellen“. — 15. Flaten und die Romantiker. — 16. Grillparzer als Dramatiker. — 17. Die Romantik. — 18. Michel Angelo. — 19. Franz Stelzhammers Leben und Werke. — 20. „Des Knaben Wunderhorn“. — 21. Über die verschiedenen Arten der Dichtkunst. — 22. Lessing als Kritiker. — 23. Der Bau des Dramas. — 24. Quo vadis? — 25. Heines „Buch der Lieder“. — 26. „Ut min Stromtid“ v. Fr. Reuter. — 27. Eduard Mörike. — 28. „Dreizehnlinden“ v. F. W. Weber. — 29. „Michael Kohlhaas“ von H. v. Kleist. — 30. Einfluß der Philosophie auf die deutsche Dichtung in der zweiten Blütezeit. — 31. Die bedeutendsten Idyllen Jean Pauls. — 32. Ferdinand Raimund. — 33. Friedrich Hebbel als Dramatiker. — 34. „Frau Sorge“ von Sudermann. — 35. Die Faustsage in der deutschen Literatur. Dr. Eisner.

3) Zu den slowenischen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. Klasse.

Domače naloge: 1. Sličice iz jesenske prirode. — 2. Kmetski dom v jeseni. — 3. Vse lahko nam bo storiti, ako združimo moči. — 4. Egipt in Mezopotamija v starem veku. (Primerjava.) — 5. Grška postavodajalca Likurg in Solon. — 6. Na jeden mah hrast ne pade. — 7. Spomini na srednjeveško viteštvo v slov. nar. baladah. — 8. Narodne junaške pesmi in njihovi junaki.

Šolske naloge: 1. Kako se je Martin Krpan boril z Brdavsom? — 2. Pri-povedka o vili. — 3. Na našem drsališču. — 4. a) Kakor dobljeno, tako zgubljeno. b) Dajati je slajše, nego jemati. — 5. Poletno jutro na vasi.

VI. Klasse.

Domače naloge: 1. Bodi v družbi, bodi sam, bodi sramnega te sram! — 2. Zakaj nas spominjajo grobovi pesnikovih besed: „Po bliskovo gre vseh živih dan“? — Človek se ima ravnati po ljudeh, ne pa ljudje po njem. — 4. Kaj opeva lirik? (Po prečitanih pesmih.) — 5. So-li vplivale križarske vojske na omiko? — 6. Kako razlaga pesnik Funtek, da je pesen glasnica čuvstev in želja? — 7. Stritarjevo „Regulovo slovo“ nam kaže razne tipe starik Rimljanov in Rimljanek.

Šolske naloge: 1. Črtomir. Geslo: Al' da te jenja ta skeleti rana, — Ne boš posnel Katona Utičana. — 2. Zakaj nam ugajata pesmi „Kdo je mar?“ in „Vojaška“ — 3. Človek se med ljudmi obrusi, kakor kamen po svetu. — 4. Marsikdo je podoben zimskemu solncu. — 5. Kakor je pomlad, tako je mladost doba nad. — 6. Mrtinek Spak. (Njegovo življenje, vrline in slabosti.) — 7. Tujina nas uči ljubiti dom.

VII. Klasse.

Domače naloge: Kaj se pravi: V delu je rešitev? — 2. Kar se rodi, za smrt zori. — 3. Filip II. Makedonski in Demosten. (Po prečitanih govorih Demo-

stenovih.) — 4. Zakaj se morajo gozdovi gojiti in varovati? — 5. Katerih imenitnih dogodkov 16. in 17. stol. priča je bila avstrijska Donava? — 6. Narod pravi: Srečena, ki ima strasti, pa ne oblasti. — 7. Zgodovina občil je tudi zgodovina človeškega napredka.

Šolske naloge: 1. Jezik ukončava več ljudij nego meč. — 2. Nulla virtus sine certamine! — 3. V božični noči zvonovi milo vabijo. — 4. Veda in umetnost dičita bogatina in bogatita siromaka. — 5. Nulla dies sine linea! — 6. Vpliv reformacije in protireformacije na slovensko slovstvo.

Govorne vaje: 1. Za križem, spis. Cankar. — 2. Karakteristika glavnih oseb v Detelovi „Trojki“. — 3. Malo življenje, spis. Fr. Detela. — 4. Rim—središče lepih umetnostij. — 5. Na smrt obsojeni, spis. Fr. Meško. — 6. Ivan Erazem Tatenbah, spis. Jurčič. — 7. Drugi zvezek Gregorčičevih poezij. — 8. Nikolaj Kopernik. — 9. Vpliv krščanstva na človeštvo in državo. — 10. Dr. Ljudevit Gaj in ilirska ideja. — 11. Pegam in Lambergar, spis. Fr. Detela. — 12. Kraljevič Marko, slika srbske preteklosti. — 13. O narodnih pesmih koroških Slovencev.

VIII. Klasse.

Domače naloge: 1. Dolžan ni samo, kar velewa mu stan, — Kar more, to mož je storiti dolžan. (Gregorčič.) — 2. Šola in izkušnja. Geslo: Šola izkušnje je res draga, ona je pa edina, v kateri se kaj nauči nespametnik. — 3. O resnici reka: Ex oriente lux. — 4. „Jaz“ in „mi“. Poljudna dušeslovna črtica. — 5. Kaj smo že dosegli in kako še hočemo več doseči. (Govor abiturijenta ob slovesu.)

Šolske naloge: 1. Marsikatega človeka značaj lahko presodiš po tem, čemur se posmehuje. — 2. Kdo je v Vodnikovi dobi pripomogel, slovenski jezik „čeden“ narediti? — 3. Vsak kraj, koder solnce sije, leskeče božjih dobrot. — 4. Gregorčič opominja: In ti, ki z umom, cvetom let — Zdaj bahaš se vesel. — Glej, predno ti odpade cvet, — Prah bodeš in pepel. — 5. Kaj je spomin in zakaj nam je vir tolažbe in bolečin? — 6. Dolgost življenja našega je kratka. — 7. Za zrelostni izpit.

Govorne vaje: 1. Kako si dijak razširja duševno obzorje? — 2. Potovanje iz Celja v Prago in nazaj. — 3. Jubilejna praška razstava l. 1908. — 3. Moč teme, spis. Tolstoj. — 4. Kako se je razvijala država? — 5. O prijateljstvu. — 6. Petje v Slovencih. — 7. Na Poljani, spis. Fr. Meško. — 8. Zločin in kazen, spis. Dostojevskij. — 9. Bogdan Hmielnicki. — 10. Prešeren in slovensko ljudstvo. — 11. Zakaj je propadla stara Grecija? — 12. Celjski grofi in Jugoslovani. — 13. Rudarjevo življenje in delo.

M. Suhač.

5. Reifeprüfungen.

α) Reifeprüfung im Sommertermine 1908.

Zur Prüfung meldeten sich 59 öffentliche Schüler und 1 Privatist der VIII. Klasse. Von diesen wurden wegen Semestralwiederholungsprüfungen zur

mündlichen Prüfung nicht zugelassen 3 Schüler

Bei der mündlichen Prüfung erhielten:

ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung 8 Prüflinge

ein Zeugnis der Reife 48 „

reprobiert wurde auf ein halbes Jahr 1 Prüfling

Die mündliche Prüfung wurde zufolge des Erlasses des k. k. L.-Sch.-R. vom 18. Juli 1908, Z. 3/5242/1 1908 unter dem Vorsitze des Berichterstatters in der Zeit vom 20.—25. Juli abgehalten.

β) Reifeprüfung im Herbsttermine 1908.

Zu dieser erschienen die 3 im Sommertermine nicht zugelassenen Prüflinge; sämtliche erhielten Zeugnisse der Reife.

Die Prüfung fand am 24. September unter dem Vorsitze des k. k. Landes-
schulinspektors, Herrn Leopold Lampel, statt.

Verzeichnis

der bei den Reifeprüfungen im Jahre 1908 approbierten Abiturienten.

Abteilung A.

Nr.	Name	Geburtsort, Vaterland	Geburts- datum	Studiendauer	Grad der Reife	Angegebener Beruf
1	Bellak Otto . . .	Wien, N.-Ö.	12. März 1888	9	Reif	Jus
2	Breyer Franz . .	Mähr.-Trübau, Mähr.	14. Mai 1890	8	„	Jus
3	Brundula Vinzenz.	Gutenstein, Kärnt.	13. Okt. 1888	8	„	Jus
4	Časl Franz . . .	Dol suha, Gem Rietz, St.	15. Sept. 1885	8	„	Jus
5	Čečko Anton . .	Rove bei Sternstein, St.	8. Juni 1885	9	„	Theologie
6	Donner Rudolf .	Kandia bei Rudolfswert, Krain.	14. Mai 1890	8	„	Jus
7	Eichhorn Erwin .	Bielitz, Schlesien.	11. Mai 1887	10	„	Militär
8	Garzarolli v. Thurn- lack Justus . .	Möttling, Krain.	21. Nov. 1887	8	„	Jus
9	Gril Franz . . .	Divaca, Küstenl.	1. Nov. 1887	8	Reif mit Ausz.	Philosophie
10	Himmer Robert .	Villach, Kärnten.	25. März 1890	8	Reif	Jus
11	Hollegha v. Holle- gau Johann . .	Šiška bei Laibach, Krain.	22. Nov. 1886	11	„	Jus
12	Hrašovec Franz .	Cilli, Steiermark.	20. Feb. 1890	8	„	Bodenkultur
13	Majcen Josef . .	Rothwein, b. Marburg, St	1. Feb. 1889	8	„	Medizin
14	Martinz Otto . .	Friedau, Steierm.	23. Sept. 1887	9	„	Bodenkultur
15	Modic Raimund .	Lukowitz, Krain.	18. Aug. 1889	8	„	Medizin
16	Orel Paul . . .	Wien, N.-Ö.	6. Aug. 1888	9	„	Medizin
17	Pilih Karl . . .	Kirchstätten, Steier.	26. Okt. 1887	8	„	Eisenbahn
18	Potočnik Walter .	Cilli, Steiermark.	10. Juni 1890	8	Reif mit Ausz.	Jus
19	Schlander Emil .	Oberburg, Steierm.	14. Sept. 1888	8	Reif	Medizin
20	Suhač Anton . .	Laibach, Krain.	12. Dez. 1889	8	„	Jus
21	Šmid Josef . . .	Oberpodgorze bei Windischgraz, Steierm.	29. Dez. 1889	9	„	Tierarzneikunde
22	Tratnik Johann .	Oberloschnitz bei Sachsenfeld, Steierm.	25. Dez. 1887	8	„	Jus
23	Vogt Karl . . .	Biala, Galizien.	14. Jänn. 1888	9	„	Industrie
24	Weiss Viktor . .	Cilli, Steiermark.	3. Jänn. 1888	9	„	Jus
25	Wolf Christian . .	Cilli, Steiermark.	18. März 1889	8	Reif mit Ausz.	Medizin
26	Zörer Franz . . .	Oberburg, Steierm.	9. Aug. 1889	8	Reif	Jus
27	Zupančič Ludwig .	St. Peter bei Königsberg, Steiermark.	5. Sept. 1887	10	„	Beamtenlaubb.
28	Zupančič Anton .	Unter-Heidin bei Pettau, Steiermark.	7. Jänn. 1884	10	„	Theologie
29	Žekar Franz . . .	Sopote, Steierm.	1. April 1887	9	„	Jus
30	Žižek Zyrill . . .	Hochenegg, Steier.	8. Juli 1890	8	„	Technik

Abteilung B.

Nr.	Name	Geburtsort, Vaterland	Geburts- datum	Studiendauer	Grad der Reife	Angeblicher Beruf
1	v. Bauer-Bargehr Georg	Waidhofen a. d. Ybbs N.-Ö.	1. Sept. 1889	8	Reif	Jus
2	Brandstätter Fried.	Graz, Steiermark.	16. Apr. 1888	9	„	Beamtenlaufb.
3	Brezownik Wlad. .	Hochenegg, Steier.	7. Juni 1888	9	„	Medizin
4	R. v. Coll Klemens	Weiz, Steiermark.	31. Aug. 1890	8	„	Jus
5	Dvornik Franz . .	Lokovica bei Schönstein Steiermark.	14. Juli 1887	8	„	Veterinärwesen
6	Farčnik Anton . .	Heiligenstein, Steier.	1. Nov. 1888	8	„	Jus
7	Gmeiner Rudolf . .	Ratschsch, Krain.	28. Dez. 1887	9	„	Medizin
8	Gramann Richard .	Wien, N.-Ö.	9. Aug. 1886	11	„	Beamtenlaufb.
9	Groznik Johann . .	Pungert, Krain.	8. Aug. 1886	9	„	Bodenkultur
10	Hohn Edmund . .	Laibach, Krain.	10. Okt. 1888	9	„	Jus
11	Karl Willibald . .	Eibiswald, Steierm.	24. Juni 1888	8	„	Technik
12	Klopp Ernst . . .	Wien, N.-Ö.	10. Apr. 1888	9	„	Militär
13	Kolterer Franz . .	Rohitsch, Steierm.	2. Okt. 1888	8	„	Medizin
14	Korent Georg . . .	Sachsenfeld, Steier.	17. Apr. 1887	8	Reif mit Ausz.	Jus
15	Kořízek Albert . .	Mödling, N.-Ö.	26. Mai 1888	9	Reif	Chemie
16	Mader August . . .	Wien, N.-Ö.	26. Aug. 1888	8	Reif mit Ausz.	Jus
17	Merlack Konrad . .	Knittelfeld, Steierm.	16. Nov. 1889	8	Reif	Medizin
18	v. Meyer zu Knonau Georg	Gomba, Ungarn.	12. Dez. 1889	8	„	Militär
19	Pachiaffo August	Cilli, Steiermark.	21. Dez. 1889	8	„	Jus
20	Polak Franz . . .	Cilli, Steiermark.	13. Juli 1889	8	Reif mit Ausz.	Theologie
21	Rupove Viktor . .	Windischgraz, Steier.	6. Feb. 1888	8	Reif	Medizin
22	Schmidinger Fried.	Korpula b. St. Marein, St.	9. Juli 1888	8	„	Technik
23	Smolej Lothar . .	Treffen, Krain.	14. Sept. 1890	8	Reif mit Ausz.	Jus
24	Šusterič Josef . .	Sachsenfeld, Steier.	15. Sept. 1888	8	Reif	Medizin
25	Tschebul Josef . .	Gonobitz, Steierm.	15. Nov. 1888	8	„	Medizin
26	Vizjak Albert . . .	Oberponigl, Steierm.	16. Jänn. 1889	8	„	Jus
27	Voglar Karl . . .	Doberna, Steierm.	24. Okt. 1888	8	„	Technik
28	Wurmb Gustav . .	Wien, N.-Ö.	16. Apr. 1886	11	„	Jus
29	Ziering Josef . . .	Wien, N.-Ö.	2. Sept. 1889	8	Reif mit Ausz.	Jus

γ) Reifeprüfung im Sommertermine 1909.

Zur Prüfung meldeten sich 41 öffentliche Schüler der VIII. Kl.

Die schriftliche Prüfung wurde in der Zeit vom 26.—29. Mai nach der Prüfungsvorschrift vom 29. Februar 1908 abgehalten.

Folgende Themen wurden bearbeitet:

Deutsche Sprache, 26. Mai: (zur Auswahl)

1. Der Mensch als Schöpfer der Kulturlandschaft.
2. Die wichtigsten Erfindungen unserer Zeit.
3. Die hervorragendsten Männer in der österreichischen Geschichte.

Lateinische Sprache, 27. Mai:

Tacitus, Annalen III, cap. 20, 21.

Griechische Sprache, 28. Mai:

Herodot III, cap. 139, 140: Μετὰ δε ταῦτα Σάμον βασιλεὺς . . .
μεταμελήσῃ Δαρεῖον τὸν Ὑστάσπερος εὖ ποιήσαντι.

Slowenische Sprache, 29. Mai: (zur Auswahl)

1. Kako je vera v raznih dobah in pri različnih narodih vplivala na umetnosti.

2. Zakaj je „Krajnska Čebelica“ tako odličnega pomena za slovensko slovstvo.

3. Priroda sama priganja človeka, da njene sile spoznava in zase izkorisča.

Die mündliche Prüfung wird am 5. Juli l. J. beginnen und unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors, Herrn Peter Končnik, abgehalten werden.

6. Lehrbücher.

Im Schuljahre 1909/10 werden dem Unterrichte folgende Lehrbücher in nachstehenden zulässigen Auflagen zu Grunde gelegt werden.

(Unter Vorbehalt der durch den neuen Lehrplan geforderten Änderungen der Lehrtexte der Mathematik in I—V und der deutschen Sprache in V nach deren Approbation).

I. Klasse.

	Kronen
Großer Katechismus der kath. Religion	geb. —.80
Scheindler-Kauer, Latein. Grammatik, 7., 6. Aufl.	„ 2.80
Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, I. Teil, 7. Aufl.	„ 2.50
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. Aufl.	„ 2.40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die I. Klasse, 14., 13. Aufl.	„ 2.18
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slovnica za srednje šole, 9. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.—
Sket, Dr. Jakob, Slovenska čitanka, I. Teil, 3. Aufl.	„ 2.—
Heiderich, Schulgeographie I. Teil, 3., 2. Aufl.	„ 2.40
Kozenn, Geogr. Atlas für Mittelschulen, 41., 40. Aufl.	„ 8.—
Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymn., I. Abt., 39., 38. Aufl.	„ 2.10
Hočevan, Geometrie für Untergymn., 8. Aufl.	„ 1.80
Pokorny-Latzel, Tierreich, Ausgabe B, 28., 27. Aufl.	„ 3.60
Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, Ausgabe B, 24. Aufl.	„ 3.20

II. Klasse.

	Kronen
Großer Katechismus der kath. Religion	geb. —.80
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 6. Aufl.	„ 2.60
Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. Teil, 5. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.—
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. Aufl.	„ 2.40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 11. Aufl. (ausschließl.)	„ 2.40
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 9. Aufl.	„ 3.—
Sket, Dr. Jakob, Slovenska čitanka, II. Teil, 2. Aufl.	„ 2.—
Heiderich, Schulgeographie, II. Teil, 2. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.20
Kozenn, Geogr. Atlas für Mittelschulen, 41., 40. Aufl.	„ 8.—
Mayer, Dr. Franz Martin, Geschichte für die unteren Klassen, I. Teil, 6., 5. Aufl.	„ 2.—

	Kronen
Putzger, Historischer Schulatlas, 29. bis 23. Aufl.	gebdt. 3.60
Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymn., I. Teil, 39., 38. Aufl.	„ 2.10
Hočevár, Geometrie für Untergymn., 8. Aufl.	„ 1.80
Pokorny-Latzel, Tierreich, Ausgabe B. 28., 27. Aufl.	„ 3.60
Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, Ausgabe B, 24. Aufl.	„ 3.20

III. Klasse.

Deimel, Liturgik, 3.—1. Aufl.	„ 1.60
Deimel, Altes Testament, 2., 1. Aufl.	„ 1.90
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 6. Aufl.	„ 2.60
Steiner-Scheindler, Lese- und Übungsbuch, III. Teil, 5. Aufl.	„ 2.—
Golling, Chrestomathie aus Corn. Nepos und Curt. Rufus, 2. Aufl. (aus-schließlich)	„ 1.4 ⁿ
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. Kurzgefaßte Ausgabe, 1. Aufl.	„ 2.50
Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 21., 20. Aufl.	„ 3.—
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl.	„ 2.40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die III. Klasse, 10., 9. Aufl.	„ 2.30
Sket, Janežičeva slovnica, 8. Aufl.	„ 3.—
Sket, Slovenska čitanka, III. Teil, 2. Aufl.	„ 2.—
Richter-Müllner, Geographie, III. Teil, 8. Aufl.	„ 3.—
Kozenn, Schulatlas, 40. Aufl.	„ 8.—
Mayer, Dr. Franz Martin, Lehrbuch d. Geschichte f. Untergymn., II. Teil, 5., 4. Aufl.	„ 1.70
Putzger, Historischer Atlas, 28. bis 23. Aufl.	„ 3.60
Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymn., II. Teil, 29., 28. Aufl.	„ 1.95
Hočevár, Geometrie für Untergymn., 8. Aufl.	„ 1.80
Pokorny-Noš, Mineralreich, 22., 21. Aufl.	„ 2.—
Krist, Naturlehre für Untergymnasien, 20., 19. Aufl.	„ 2.50

IV. Klasse.

Deimel, Neues Testament	„ 2.40
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 5. Aufl.	„ 2.60
Steiner-Scheindler, Lese- und Übungsbuch, IV. Teil, 4.—2. Aufl.	„ 2.—
Caesar, de bello Gallico von Pramner, 10. bis 9. Aufl.	„ 2.40
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. Kurzgefaßte Ausgabe	„ 2.50
Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 20. Aufl.	„ 2.85
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl.	„ 2.40
Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse, 10., 9. Aufl.	„ 2.10
Sket, Janežičeva slovnica, 8. Aufl.	„ 3.—
Sket, Slovenska čitanka, IV. Teil, 1. Aufl.	„ 2.—
Richter, Geographie, 7., 6. Aufl.	„ 3.35
Kozenn, Geographischer Schulatlas, 40. Aufl.	„ 8.—
Mayer, Dr. Franz Martin, Geschichte für die unteren Klassen, III. Teil, 5., 4. Aufl.	„ 2.—
Mayer, Dr. Franz Martin, Geographie der österr.-ung. Monarchie, für die IV. Klasse, 8. Aufl.	„ 2.40
Lex, Heimatkunde des Herzogtums Steiermark	„ 2.—

	Kronen
Putzger, Historischer Atlas, 27. bis 22. Aufl.	geb. 3.60
Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien, II. Teil, 29., 28. Aufl.	„ 1.95
Hočevár, Geometrie für Untergymnasien, 7. Aufl.	„ 1.70
Krist, Naturlehre für Untergymnasien, 20., 19. Aufl.	„ 2.50

V. Klasse.

Schatz, Lehrbuch der katholischen Religion, I. Teil	„ 2.—
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 5. Aufl.	„ 2.60
Ovid, herausgegeben von Sedlmayer, 7. Aufl.	„ 1.90
Livii ab urbe cond. lib. I., II., XXI., XXII., herausgegeben von Zingerle, 7., 6. Aufl.	„ 2.20
Hauler, Lateinische Stilübungen, 6. Aufl. (ausschließlich)	„ 2.60
Curtius-Hartel, Griechische Grammatik, (kurzgefasste Ausgabe)	„ 2.50
Schenkl, Elementarbuch, 20. Aufl.	„ 2.85
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 14., 13. Aufl.	„ 3.20
Homer, Ilias, bearbeitet von Christ, 3., 2. Aufl.	„ 3.—
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl.	„ 2.40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, I. Teil, 5. Aufl.	„ 2.95
Sket, Janežičeva slovnica, 8. Aufl.	„ 3.—
Sket, Slovenska čitanka za 5. in 6. razred, 3. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.60
Richter, Geographie, 6. Aufl.	„ 3.35
Kozenn, Schulatlas, 39. bis 37. Aufl.	„ 8.—
Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil, 5., 4. Aufl.	„ 2.80
Putzger, Historischer Atlas, 27. bis 22. Aufl.	„ 3.60
Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Gymnasien, 30. bis 28. Aufl.	„ 3.70
Hočevár, Geometrie für Obergymnasien nebst einer Sammlung von Übungsaufgaben, 6., 5. Aufl.	„ 3.70
Wretschko, Botanik, 8., 7. Aufl. (mit Ausschluß der früheren)	„ 3.50
Hochstetter und Bisching, Mineralogie, 18. Aufl.	„ 2.80

VI. Klasse.

Schatz, Lehrbuch der katholischen Religion, II. Teil	„ 2.40
Scheindler-Kauer, Lat. Grammatik, 5. Aufl.	„ 2.60
Sallust, Bellum Catilinae, bellum Jugurthinum, herausgegeben von A. Scheindler, 3., 2. Aufl.	„ 1.60
Vergil, Aeneis, herausgegeben von W. Klouček, 7.—5. Aufl.	„ 2.60
Cicero, Reden gegen Catilina, herausgegeben von Nohl, 3. Aufl., 3. Abdruck	„ 1.20
Caesar, De bello civili, editio minor, herausgegeben von G. Th. Paul, 1. Aufl. 2. Abdruck	„ 1.20
Hauler, Lateinische Stilübungen, 6. Aufl.	„ 3.20
Curtius-Hartel, Griechische Grammatik, 25., 24. Aufl.	„ 3.10
Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 19. Aufl.	„ 2.80
Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 12., 11. Aufl.	„ 2.25
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 13. Aufl.	„ 3.20
Herodot, herausgegeben von A. Scheindler, I. Teil, 2. Aufl.	„ 2.—
Homer, Ilias, bearbeitet von Christ, 3., 2. Aufl.	„ 3.—
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10., 9. Aufl.	„ 2.40

Lampel, Lesebuch für die oberen Klassen, II. Teil (Ausgabe I.), 6. Aufl. (ausschließlich)	gebdt.	2.70
Sket, Janežičeva slovnica, 8. Aufl.	"	3.—
Sket, Slovenska čitanka za 5. in 6. razred, 3. Aufl. (ausschließlich)	"	3.60
Richter, Geographie, 5. Aufl.	"	3.35
Kozenn, Geographischer Atlas, 39. bis 37. Aufl.	"	8.—
Zeehe, Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, II. Teil, 3., 2. Aufl.	"	2.80
Putzger, Historischer Atlas, 26. bis 21. Aufl.	"	3.60
Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für Ober- gymnasien, 30. bis 28. Aufl.	"	3.70
Hočevan, Geometrie für Obergymnasien, 6., 5. Aufl.	"	3.70
Schlömilch, Logarithmen, 19. Aufl.	"	1.56
Graber-Mik, Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, 5., 4. Aufl.	"	3.80

VII. Klasse.

Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, III. Teil, 7., 6. Aufl. (mit Ausschluß der früheren)	"	2.40
Scheindler-Kauer, Lat. Grammatik, 5., 4. Aufl.	"	2.60
Vergil, Aeneis, herausgegeben von Klouček, 6., 5. Aufl.	"	2.60
Cicero, Rede für Ligarius, für den König Dejotarus, herausgegeben von H. Nohl, 2. Aufl. 2. Abdr.	cart.	—70
Cicero, De officiis, herausgegeben von Th. Schiche, 2. Aufl.	gebdt.	1.60
Hauler, Stilübungen, 6. Aufl.	"	3.20
Curtius-Hartel, Griechische Grammatik, 24. Aufl.	"	3.10
Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 11. Aufl. (ausschließlich)	"	2.10
Homer, Odyssee, herausgegeben von A. Th. Christ, 4. bis 1. Aufl.	"	2.50
Demosthenes, Ausgewählte Reden, herausgegeben von Wotke, 5. Aufl.	"	1.60
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, III. Teil, 3., 2. Aufl.	"	2.54
Sket, Slovenska slovstvena čitanka za VII. in VIII. razred, 2. Aufl. (aus- schließlich)	"	3.—
Sket, Staroslovenska čitanka, 1. Aufl.	"	3.—
Richter, Geographie, 5. Aufl.	"	3.35
Kozenn, Atlas, 39. bis 37. Aufl.	"	8.—
Zeehe, Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, III. Teil, 3. Aufl.	"	2.80
Putzger, Historischer Schulatlas, 26. bis 21. Aufl.	"	3.60
Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra für Obergymnasien, 29., 27. Aufl.	"	3.70
Hočevan, Geometrie für Obergymnasien, 6., 5. Aufl.	"	3.70
Schlömilch, Logarithmen, 19. Aufl.	"	1.56
Rosenberg, Physik für die oberen Klassen der Gymnasien, 4., 3. Aufl.	"	5.20
Höfler, Grundlehren der Logik, 3. Aufl.	"	2.90

VIII. Klasse.

Bader, Kirchengeschichte, 4. Aufl.	"	2.—
Scheindler-Kauer, Lat. Grammatik, 4. Aufl.	"	2.60
Tacitus, Germania, herausgegeben von Müller, 2. Aufl.	"	—80
Tacitus, Annalen, für den Schulgebrauch bearbeitet von A. Th. Christ, 1. B., 1. Aufl.	"	2.—

	Kronen
Horatius, Carmina selecta, herausgegeben von Huemer, 7. bis 5. Aufl. gebd.	1.72
Hauler, Stilübungen, II. Abteilung, 4. bis 2. Aufl.	2.40
Curtius-Hartel, Griechische Grammatik, 24. Aufl.	3.10
Sehenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 11. Aufl.	2.25
Homer, Odyssee, herausgegeben von Christ, 4. bis 1. Aufl.	2.50
Platon, Apologie, herausgegeben von Christ, 4. Aufl.	1.20
Platon, Laches, herausgegeben von Christ, 5. Aufl.	—60
Sophokles, Antigone, herausgegeben von Schubert-Hüter, 7.—5. Aufl..	1.50
Lampel, Deutsches Lesebuch, IV. Teil, 2. Aufl.	2.84
Lessing, Laokoon, herausgegeben von Jauker	—60
Sket, Slovenska slovstvena čitanka za VII. in VIII. razred, 2. Aufl. (aus- schließlich)	3 —
Sket, Staroslovenska čitanka, 1. Aufl.	3.—
Richter, Geographie, 5. Aufl.	3.35
Kozenn, Geographischer Atlas, 39. bis 37. Aufl.	8.—
Putzger, Historischer Atlas, 26. bis 21. Aufl.	3.60
Zeehe-Heiderich, Österreichische Vaterlandskunde für die VIII. Gym- nasialklasse, 2. Aufl. (ausschließlich)	3.20
Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra für Obergymnasien. 29.—27. Aufl.	3.70
Hočevar, Geometrie für die oberen Klassen, 6., 5. Aufl.	3.70
Schlömilch, Logarithmen, 18. Aufl.	1.56
Rosenberg, Physik für Obergymnasien, 3., 2. Aufl.	5.20
Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie, 2., 1. Aufl.	3.—
Empfohlen: Höfler, Zehn Lesestücke aus philosoph. Klassikern, 4. Aufl. .	1.—

Vorbereitungs-klasse.

Großer Katechismus der katholischen Religion	—80
Schmidt, Deutsche Grammatik für die Vorbereitungs-klassen der Mittelschulen .	1.—
Zeynek, Lesebuch, Ausgabe in drei Teilen, II. Teil	1.10
Regeln für die deutsche Rechtschreibung, neue veränderte Auflage . brosch.	—20
Nagel, Aufgaben für das mündliche und schriftliche Rechnen (Ausgabe für vier- und fünfklassige Volksschulen), 4. Heft, 9. Aufl. gebd.	—40

Evangelische Religionslehre.

Ebenberger, Biblische Geschichte, 5.—3. Aufl.	1.50
Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht, 8. Aufl. . . .	2.88

Slowenischer Freikurs.

Sket, Slowenisches Sprach- und Übungsbuch nebst Chrestomathie, 6. Aufl. (ausschließlich)	3.—
Lendovšek-Štritof, Slowenisches Lesebuch für Deutsche, 1. Aufl. . . .	1.60
Lendovšek-Štritof, Slowenisch-deutsches Wörterbuch	2.50

Stenographie.

Kramsall, Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie, 6., 5. Aufl.	1.80
Engelhard-Koppensteiner, Lesebuch für angehende Gabelsberger Steno- graphen, 6. Aufl.	2.42

Wörterbücher.

Kronen

Stowasser, Latein.-deutsches Schulwörterbuch	gebdt	13.—
Mühlmann, Latein.-deutsches Handwörterbuch	"	3.—
Schenkl, Griech.-deutsches Schulwörterbuch	"	10.—
Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch	"	9.—
Gemoll, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch	"	10.—

b) Freie Lehrfächer.

1. Slowenische Sprache für Schüler deutscher Nationalität.

Für diesen Unterricht bestanden drei Lehrkurse mit je zwei wöchentlichen Stunden. Im I. und II. Kurse wurde nach dem Lehrbuche „Slowenisches Sprach- und Übungsbuch von Dr. Jakob Sket“ die regelmäßige Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax durchgenommen und in beiderseitigen Übersetzungen eingeübt. Im III. Kurse wurde das Lehrbuch „Slowenisches Lesebuch für Deutsche von Lendovšek-Štritof“ gelesen; auch wurde das Wichtigste aus der neueren slowenischen Literatur seit Vodnik gelegentlich mitgeteilt. In jedem Kurse wurden auf Grund des Lesestoffes Sprechübungen vorgenommen und die entsprechende Anzahl von Haus- und Schularbeiten geschrieben; im III. Kurse hatten die Schüler auch leichte freie Themen slowenisch zu bearbeiten. In diesem Kurse war die Unterrichtssprache die slowenische.

2. Steiermärkische Geschichte.

Der Unterricht in diesem Fache wurde vom k. k. Professor O. Th. Eichler nach dem Lehrbuche von Dr. Lex in wöchentlich zwei Lehrstunden vom 23. September bis 5. Juni 7 Schülern der IV. Klasse erteilt. Von diesen meldeten sich sechs Schüler: Ernst Arlt, Rudolf Böhm, Artur Gutmann, Anton Kuželyk, Karl Lang, Hans Lotz zur Preisprüfung, die am 8. Juni unter dem Vorsitz des Gymnasialdirektors im Beisein der Professoren: Johann Jrauscheck, Johann Gangl, Otto Schmid und Johann Winkler abgehalten wurde. Die vom steiermärkischen Landesausschusse gespendeten zwei Preismedaillen wurden den Schülern Hans Lotz und Karl Lang zuerkannt. Die übrigen Preisbewerber erhielten, da ihre Leistungen auch des Lobes würdig waren, Buchpreise, die von dem Fachlehrer und dem Direktor zu diesem Zwecke gewidmet worden sind.

3. Stenographie.

Der Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie wurde in zwei Jahreskursen erteilt. Im Anschluß an das Lehrbuch „Emil Kramsall, Lehrbuch der Stenographie“ wurde im 1. Kurse in je zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden die Korrespondenzschrift nebst der Theorie der Satzkürzung, im 2. Kurse in ebensoviel Stunden die praktische Anwendung der Satzkürzung gelehrt. In beiden Abteilungen wurden neben Schreib- und Leseübungen je drei Schularbeiten im Semester abgehalten. Zur Lektüre diente das Lehrbuch „Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen.“

4. Turnen.

Der Turnunterricht wurde in 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden nach den Vorschriften des gesetzlichen Lehrplanes erteilt.

Die Turnschüler waren in 5 Abteilungen eingeteilt, deren jede 2 Stunden wöchentlich turnte.

Auf dem Freiturnplatze fanden volkstümliche Übungsarten und Turnspiele, vor allem Schleuderball und Faustball, eifrige Pflege.

5. Gesang.

Dieser Unterricht zerfiel in zwei Abteilungen zu je 2 Stunden. Er erstreckte sich auf die Kenntnis des Notensystems, den Aufbau der Tonleiter, eingehende Übungen im Treffen der Intervalle, die Kenntnis und Übung der Dur- und Moll-Tonarten, kleinere und später größere Solfeggienübungen (Vokalisieren). In der 2. Abteilung wurde dann noch behandelt: Aufbau der Akkorde, Zerlegung derselben, Bildung einfacher Kadenzen mit der I., V., I. Stufe. Anwendung des Gesanges in passenden ein-, zwei- und dreistimmigen Liedern, vornehmlich in vierstimmigen Männerchören und gemischten Chören kirchlichen und weltlichen Inhaltes.

6. Freihandzeichnen.

Der nicht obligate Unterricht im Freihandzeichnen für das Obergymnasium wurde zweimal wöchentlich je $1\frac{1}{2}$ Stunden erteilt. Im Herbst und Frühling wurden bei gutem Wetter Landschafts- und Tierstudien im Freien gemacht. Im Winter übten sich die Schüler im Zeichnen und Malen nach dem lebenden Kopf- und Gewandmodell. Auch wurde das Gedächtniszeichnen gepflegt, und wurden die Schüler an der Hand von Abbildungen zum Verständnis alter und neuer Kunst anzuleiten versucht. Die Arbeiten wurden in den verschiedensten Zeichen- und Maltechniken ausgeführt.

IV. Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Die durch die Ministerialverordnung vom 15. September 1890, Z. 19097 vorgeschriebene Konferenz zur Beratung der Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend wurde am 3. Dezember 1908 abgehalten. Es wurde beschlossen, die Jugendspiele in zwei Abteilungen, in wöchentlich je $1\frac{1}{2}$ Stunden, auf dem von der löblichen Stadtgemeinde auch heuer unentgeltlich zur Verfügung gestellten Spielplatze, im Frühling, Sommer und Herbst, solange die Witterung günstig ist, abzuhalten.

Die Leitung der Jugendspiele besorgte Professor Engelbert Potočnik.

In der am Sannflusse erbauten Badehütte für Gymnasiasten ist den Schülern Gelegenheit geboten, kostenlos in dem klaren, angenehm temperierten Wasser des Flusses zu baden.

Von mehreren Mitgliedern des Lehrkörpers wurden Klassenausflüge in die waldreiche Umgebung von Cilli unternommen.

Das im heurigen Winter längere Zeit anhaltende kalte Wetter gestattete den Schülern, den Sport des Schlittschuhlaufens und des Rodelns zu betreiben. Der Cillier Eislaufverein und die Eislaufsektion der Dijaška kuhinja gewährten auf ihren Eisplätzen den Schülern Ermäßigungen.

Die durch die Ministerialverordnung vom 21. August 1903, Zl. 28852 eingeführten größeren Pausen zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden verbringen die Schüler bei günstiger Witterung in dem geräumigen Gymnasialgarten, bei ungünstigem Wetter in den Gängen des Schulgebäudes. Die Lehrzimmer werden während dieser Zeit gelüftet.

Es beteiligten sich	Vorbkl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.	Summe
an den Jugendspielen	7	23	20	8	4	15	10	6	15	10	111+7
am Schlittschuhlaufen	9	19	32	20	29	26	17	21	30	28	222+9
am Baden	12	31	46	32	31	30	28	35	39	41	313+12
am Schwimmen . . .	7	13	25	29	30	26	21	34	36	37	251+7
am Radfahren . . .	2	3	16	13	16	16	12	19	30	30	155+2

V. Erlässe.

K. U. M. v. 2./1. 1909, Zl. 51190/ex 1908. Normen, bezüglich der Prüfungen der Privatisten an Mittelschulen, werden erlassen.

K. U. M. v. 7./3. 1909, Zl. 8890. Normen, betreffend die Schulgeldzahlung an Mittelschulen, werden erlassen.

K. U. M. v. 13./1. 1909, Zl. 49996/1908

L. Sch. R. v. 2./2. 1909, Zl. 3 $\frac{855}{5}$ 1909.

Die Note „genügend“ aus dem obligaten Zeichnen bildet an Gymnasien ein Hindernis für die Zuerkennung des Prädikates „vorzüglich“ geeignet.

K. U. M. v. 17./1. 1909, Zl. 2010

L. Sch. R. vom 27./1. 1909, Zl. 3 $\frac{476}{4}$ 1909.

Die Normen bezüglich der Behandlung der Stiftlinge nach der neuen Prüfungsordnung werden mitgeteilt.

K. U. M. v. 21./1. 1909, Zl. 47619/1908

L. Sch. R. v. 1./2. 1909, Zl. 3 $\frac{1125}{6}$ 1909.

Die Bescheinigungen über die mit ungünstigem Erfolge abgelegte Reifeprüfung unterliegen dem Stempel von 2 Kronen.

Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 20. März 1909, Zl. 11662. Ein neuer Lehrplan für die Gymnasien in Österreich wird vorgeschrieben.

K. U. M. v. 25./4. 1909, Zl. 17149

L. Sch. R. v. 9./5. 1909, Zl. 3 $\frac{3511}{1}$ 1909.

Das Schuljahr 1908/9 wird ausnahmsweise am 8. Juli 1909 geschlossen, dagegen haben der Samstag vor Pfingsten und der Dienstag nach dem Pfingstsonntage als Ferialtage zu entfallen.

VI. Unterstützungen.

a) Stipendien.

Fortlauf. Zahl	Name des Stipendiums	Zahl	B e t r a g				Zahl der Stipen- disten
			einzeln		zusammen		
			K	h	K	h	
1	Anger Ludwig	2	200	—	400	—	2
2	Bartholotti Johann Georg . .	1	200	—	200	—	1
3	Czech Rosalia	1	600	—	600	—	1
4	Fürpass, Dr. Simon	2	200	—	400	—	2
5	Hofer Marie Anna	1	200	—	200	—	1
6	Gefällsstrafgelderüberschüsse .	1	300	—	300	—	1
7	Kaiser Franz Josef, steierm. .	1	200	—	200	—	1
8	Kielenhofer Matthias	1	400	—	400	—	1
9	Koren Lorenz Matthias	1	200	—	200	—	1
10	Kossowinz Max	1	200	—	200	—	1
11	Krellius Michael	3	400	—	1200	—	3
12	Kupitsch Michael	2	300	—	600	—	2
13	Landes-Stipend., steierm. . . .	5	200	—	1000	—	5
14	" " " "	5	160	—	800	—	5
15	Lininger Ulrich	1	178	65	178	65	1
16	Mägerle Therese Christine . .	1	300	—	300	—	1
17	Muchawetz Josef	1	200	—	200	—	1
18	Popowitsch Johann Siegmund .	5	200	—	1000	—	5
19	Schwitzen, Freiin v. Franziska	1	300	—	300	—	1
20	Tschandegg Michael	1	200	—	200	—	1
21	Wreden Lorenz	1	400	—	400	—	1
Zusammen. . .		38	—	—	8078	65	38

b) Gymnasial-Unterstützungsverein.

Der Vereinsausschuß besteht aus folgenden Herren: Direktor Proft, k. k. Berg-
rat Czegka, k. k. Forstrat Donner, Prof. Duffek, k. u. k. Major i. R. Haasz von
Grünenwaldt, Prof. Potočnik, Buchhändler Rasch.

Das Vereinsvermögen umfaßt ein Sparkassekapital von K 10999.74

Am Schlusse des Vereinsjahres 1907/8 waren in Barem

vorhanden 509 K 37 h.

Die Einnahmen im Schuljahre 1908/9 betrugen:

Kassarest von 1907/8 509 K 37 h

Mitgliederbeiträge und Spenden 572 „ 80 „

Von den Zinsen des Sparkassekapitals behoben 200 „ — „

Zusammen . . 1283 K 17 h

Die Ausgaben betrugen:

Sparkasseneinlage	400 K — h
Für Schulbücher	93 K 24 h
„ Kleider und Schuhe	693 „ — „
„ Unterstützung in Barm	40 „ — „
„ kleine Ausgaben	5 „ 14 „
Entlohnung des Vereinsdieners	20 „ — „

Zusammen . . 1251 K 38 h

Der Kassarest beträgt daher 31 K 79 h.

Mitgliederbeiträge und Spenden.

Herr Achleitner, Bäckermeister.	K 5.—	Herr Haasz v. Grünenwaldt, k. u. k.	
„ Adler, Buchhändler	4.—	Major i. R.	K 5.—
„ Altziebler, Tonwarenerzeuger	2.—	„ Hassenbüchel, k. u. k. Steuer-	
„ Graf Attems, Gutsbesitzer	10.—	oberverwalter	2.—
„ Dr. Bayer, k. k. Staatsanwalt	4.—	Frau Herzmann, Hausbesitzerin	2.—
„ Berna, Schuhmacher	4.—	Herr Dr. Hrašovec, Advokat	6.—
Löblicher Bezirks-Ausschuß Tüffer	40.—	„ Hrauscek, k. k. Professor	2.—
Herr Bobisut, Volksschuldirektor	2.—	„ Janič, Haus- u. Realitätenbes.	2.—
„ Braun, Kaufmann	5.—	„ Janouš, k. k. Oberbergat	4.—
„ Dr. Brenčič, Advokat	5.—	„ Jarmer, Hausbesitzer	10.—
„ Cestnik, k. k. Professor	2.—	„ Dr. Jesenko, Sanitätsrat und	
„ Chiba, Kaufmann	2.—	Bürgermeisterstellvertreter.	10.—
„ Costa-Kuhn, Kaufmann	3.—	„ Josek, Möbelhändler u. Haus-	
„ Czegka, k. k. Bergat	3.—	besitzer	4.—
„ Detiček, k. k. Notar	5.—	„ Karbeutz, Kaufmann	5.—
„ Dirnberger, Hausbesitzer	2.—	„ Kardinar, k. k. Professor	5.—
„ Donner, k. k. Forstat	2.—	Frau Karlin, k. u. k. Majors-Witwe	2.—
„ Ducar, k. k. Bezirksrichter	2.—	Herr Katziantschitsch, k. k. Ober-	
„ Duffek, k. k. Professor	5.—	landesgerichtsrat	2.—
„ Egersdorfer, Geschäftsleiter	2.—	„ Dr. Keppa, k. k. Oberbezirks-	
„ Eichler, k. k. Professor	2.—	arzt	2.—
„ Fr. Eisner, k. k. Professor	2.—	„ Dr. Kermauner k. k. Finanz-	
„ Exner, Stadtmaurermeister	10.—	kommissär	2.—
„ Ferjen, Kaufmann	2.—	„ König, Kaufmann	5.—
„ Gangl, k. k. Professor	2.—	„ Koßär sen, Hausbesitzer	2.—
„ Garzarolli Edl. v. Thurnlack,		„ Kotzian, k. k. Landesge-	
k. k. Landesgerichtsrat	5.—	richtsrat	5.—
„ Gelinek, k. u. k. Generalmajor		„ Dr. Kovatschitsch, Advokat	5.—
i. R.	5.—	„ Krušič, k. k. Schulrat	4.—
„ Dr. Gollitsch, Stadtarzt	2.—	„ Kügler, Stationschef	4.—
Frau Gossleth Edle v. Werkstätten,	10.—	„ Lakitsch, Kaufmann	5.—
Herr Greco, Hausbesitzer	3.—	P. P. Lazaristen zu St. Josef	3.—
„ Gutmann, Ingenieur	5.—	Herr Lenz, Photograph	2.—
„ Gostiša, k. k. Oberhütten-		„ Ließkounig, k. k. Professor	2.—
verwalter	3.—	„ Lindauer, Ingenieur	10.—

Herr Longin Beamter.....	K 2 —	Herr Schmidl, städt. Kontrollor ..	K 2:40
Frau Mader in Wien	„ 40 —	„ Dr. Schurbi, Advokat	„ 2 —
Firma Makesch und Mossmann ..	„ 5 —	„ Schwab, Fabriksbesitzer	„ 5 —
Herr Matschek, Schuhmacher	„ 2 —	„ Schwarzl, Apotheker	„ 2 —
„ Baron Müller, k. k. Statthaltereirat	„ 2 —	„ Dr. Sernec, Advokat	„ 10 —
Se. Fürstbischöfl. Gnaden Herr Dr. Napotnik, Exzellenz	„ 40 —	Frau Simonišek, Hausbesitzerin ..	„ 2 —
Herr Neubrunner, Hotelier	„ 2 —	„ Skoberne, Hausbesitzerin	„ 2 —
Se. Hochwürden Herr F. Ogradi, inf. Abt	„ 10 —	Herr Dr. Smolej, k. k. Landesger.-Rat ..	„ 2 —
Frau Orel in Wien	„ 10 —	Frau Sokoll, Edl. v. Renó, Landesgerichtsratswitwe	„ 5 —
„ Oreschek, Private	„ 4 —	Herr Stiger, Kaufmann	„ 5 —
Herr Pacchiaffo, Fabriksbesitzer ..	„ 5 —	„ Suhač, k. k. Professor	„ 2 —
„ Petriček, Zuckerbäcker	„ 2 —	„ v. Sušič, k. u. k. Oberst i R ..	„ 3 —
„ Pichl, k. k. Steueroffizial	„ 2 —	„ v. Sušič Ant., k. u. k. Oberst i R ..	„ 2 —
„ Pischely, k. u. k. Major	„ 3 —	„ Tabor, Hausbesitzer	„ 5 —
Frau Pospichal, Hausbesitzerin ..	„ 2 —	„ Teppei, Kaufmann	„ 5 —
Herr Potočnik, k. k. Professor ..	„ 2 —	„ Traun, kaiserl. Rat	„ 5 —
„ Dr. Premsljak, Bahnarzt	„ 2 —	„ Dr. Tschech, k. k. Richter	„ 2 —
„ Proft, k. k. Gymnasialdirektor ..	„ 5 —	„ Unger-Ullmann, Ingenieur	„ 5 —
„ Pruner, k. k. Übungsschull.	„ 2 —	Frau Vogrinz, k. k. Statthaltereibeamtenwitwe	„ 2:40
„ Pungerscheg, Buchbinder	„ 2 —	Herr Dr. Vrečko, Advokat	„ 5 —
„ Putan, Kaufmann	„ 2 —	Frau M. Walland, Hausbesitzerin ..	„ 4 —
„ Rakusch, Großkaufmann	„ 10 —	Herr Weiß, Hausbesitzer	„ 5 —
„ Rasch, Buchhändler	„ 10 —	„ Weber, k. u. k. Hauptmann i. R.	„ 4 —
„ Rauscher, Apotheker	„ 2 —	„ Westen, Fabrikant	„ 10 —
„ Dr. jur et m d. Riebl	„ 3 —	„ Winkler, k. k. Professor	„ 2 —
„ Roth, Ingenieur	„ 5 —	„ Wogg, Kaufmann	„ 4 —
„ Dr. Sadnik, Zahnarzt	„ 2 —	„ Wurmser, Edler von, k. k. Kreisgerichtspräsident	„ 6 —
„ Sanderly, Apotheker	„ 6 —	„ Zangger Robert, Kaufmann ..	„ 4 —
„ Dr. Schaeflein, k. k. Landesgerichtsrat	„ 2 —	Restbetrag einer Sammlung der VIII. Klasse	„ 1 —
„ Schmid, k. k. Gymnasiallehrer ..	„ 2 —		

Wollen alle edelmütigen Spender, Gönner der Anstalt und Wohltäter der Gymnasialjugend von der Gymnasialdirektion den Ausdruck des wärmsten Dankes entgegennehmen zugleich mit der innigen Bitte, auch fürderhin ihr werktätiges Wohlwollen der unterstützungsbedürftigen Jugend des Staatsgymnasiums zu schenken.

VII. Chronik.

Am 18. September 1908 wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Hochamte eröffnet, das der hochwürdige Herr Abt Ogradi zu zelebrieren die Güte hatte.

Für die evangelischen Schüler fand ein Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche statt.

Am 19. September begann der regelmäßige Unterricht.

Da der 4. Oktober, das Namensfest Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät, des Kaisers Franz Josef I., auf einen Sonntag fiel, wurde am 3. Oktober ein festlicher Gottesdienst abgehalten, dem der gesamte Lehrkörper mit den katholischen Schülern beiwohnte. Für die evangelischen Schüler wurde ein Festgottesdienst vom Herrn Pfarrer Fritz May in der evangelischen Christuskirche abgehalten.

Der Tag war unterrichtsfrei.

Zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät, unserer unvergeßlichen Kaiserin Elisabeth, fand am 19. November ein feierlicher Trauergottesdienst statt, an dem die Schüler und der gesamte Lehrkörper teilnahmen.

Der 23. November wurde vom Direktor freigegeben.

Am 2. Dezember beging unser erhabener Monarch, Kaiser Franz Josef I. das sechzigjährige Jubiläum Seines Regierungsantrittes.

Am Vorabende dieses denkwürdigen Tages wurde das Gymnasialgebäude festlich beleuchtet. Am Festtage selbst wurde ein feierlicher Gottesdienst mit Te Deum in der Stadtpfarrkirche abgehalten, an dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler teilnahmen. Für die evangelischen Schüler fand zu gleicher Zeit ein Festgottesdienst in der evangelischen Christuskirche statt. Nach dem Gottesdienst begaben sich die Schüler und der Lehrkörper in die entsprechend geschmückte Turnhalle, wo eine Festfeier mit nachstehendem Programm abgehalten wurde.

1. „Die Ehre Gottes“. Männerchor von L. v. Beethoven.
2. Ansprache des Direktors an die Schüler.
3. „Gebet für den Kaiser“. Gemischter Chor v. Max Hiller.
4. „Franz Josef“. Gedicht von Baronin Schneider - Arno. Gesprochen von Gerhard May (I. Kl.).
5. Andante. Streichquintett von Aug. Labitzky.
6. Huldigung. Gedicht von Kernstock. Gesprochen von Walter Leuschner (II. Kl.).
7. „Fürs Vaterland“. Männerchor von C. Kristinus.
8. Rudolfs Ansprache an seinen Sohn. Aus König Ottokars Glück und Ende von Grillparzer, V. Aufzug. Gesprochen von Rudolf Fohn (VIII. Kl.)
9. Allegro moderato in D dur. I. Satz aus dem zweiten Streichquartett von W. A. Mozart.
10. Das Kaiserfest dem Himmel nah. Gedicht von Hermine Proschko. Gesprochen von Gustav Prohazka (V.a Kl.).
11. Volkshymne. Gemischter Chor.

Der 1. und 2. Dezember waren unterrichtsfrei.

Die Privatistenprüfungen für das erste Semester wurden am 3. Februar abgehalten.

Zwei Scharlachfälle im Gymnasialgebäude verursachten, daß der Unterricht infolge sanitätspolizeilichen Auftrages vom 26. Jänner bis zum 4. Februar unterbrochen werden mußte.

Das erste Semester wurde am 13. Februar beendet.

Am 15. März starb plötzlich infolge eines Unfalles der Schüler der III. Klasse Ferdinand Cempyrek. Die Schüler der Anstalt und der gesamte Lehrkörper gaben am 17. März dem Entschlafenen das Geleite zur letzten Ruhestätte.

Am 18. März fand für den Verstorbenen ein Trauergottesdienst statt.

Der 24. Mai war unterrichtsfrei.

Die religiösen Übungen entsprachen den bestehenden Bestimmungen und der bisherigen Gepflogenheit.

Das Orgelspiel beim Schulgottesdienste besorgte mit großem Eifer der Schüler der VII. Klasse Franz Salmhofer.

Am 17. Mai wurde der katholische Religionsunterricht vom Inspektor für katholische Religionslehre, Herrn F. B. Konsistorialrate Josef Majcen, inspiziert.

Am 8. Juni fand die Preisprüfung aus der steiermärkischen Geschichte statt.

Am 11. Juni begannen die mündlichen Versetzungsprüfungen.

Die Privatistenprüfungen für das II. Semester wurden am 26. Juni abgehalten.

Am 24. Juni wurde der Unterricht für die Abiturienten geschlossen.

Professor Erich Lechleitner, veranstaltete am 29. und 30. Juni im Zeichensaal eine Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Freihandzeichnen.

Da am 5. Juli die mündliche Reifeprüfung beginnt, wird mit Genehmigung des k. k. L.-Sch.-R. (E. v. 4./6. 1909, Fl. 3 $\frac{3511}{3}$ 1909), das Schuljahr am 3. Juli mit einem feierlichen Dankamt und der Verteilung der Zeugnisse geschlossen.

VIII. Statistik der Schüler.

	K L A S S E										Zusammen
	Vorb.-Kl.	I.	II.	III.	IV.	V. a	V. b	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.											
Am Ende des Jahres 1907/8	8	47 ¹	32	37	34	49	43	38	30 ¹	29	339 ² + 8
Am Anfange d. Jahr. 1908/9	13	40 ¹	50 ¹	34 ¹	30	30	30	35	40	41	330 ³ + 12
Während des Jahres eingetreten	2	1	—	0 ¹	1	—	0 ¹	—	—	1	3 ¹ + 2
Im ganzen aufgenommen	15	41 ¹	50 ¹	34 ²	31	30	30 ¹	35	40	42	333 ⁵ + 14
Darunter:											
Neu aufgenommen u. zw.: auf Grund einer Aufnahmeprüfung	—	32 ¹	1	—	1	1	—	—	—	1	36 ¹
aufgestiegen	15	1	2 ¹	2 ²	3	10	12 ¹	2	3	3	38 ² + 15
Repetenten	—	—	2	3	—	1	—	—	1	—	7
wieder aufgenommen u. zw.: aufgestiegen	—	5	38 ¹	25	27	14	16	31	36	38	230 ¹
Repetenten	—	3	7	4	—	4	2	2	—	—	22
Während des Schuljahres sind ausgetreten	3	7	2	2	—	—	1	—	1	1	14 + 3
Schülerzahl am Ende des Jahres 1908/9	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12
2. Geburtsort (Vaterland).											
Steiermark	5	24	30	20 ²	18	21	20	27	29	32	221 ² + 5
Kärnten	—	—	1	2	1	—	2	1	—	—	7
Krain	2	3	6	1	—	1	3	1	4	2	21 + 2
Küstenland	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4 + 2
Niederösterreich	—	—	6 ¹	5	6	4	4 ¹	3	5	4	37 ²
Oberösterreich	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	4
Salzburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Tirol	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1 + 1
Böhmen	—	2	1	2	1	—	—	—	—	1	7
Mähren	—	1 ¹	—	—	1	1	—	—	—	—	3 ¹
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2 + 1
Ungarn	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3
Kroatien	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bosnien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Deutschland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 + 1
Schweiz	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12
3. Muttersprache.											
Deutsch	8	31 ¹	42 ¹	32 ¹	29	17	17 ¹	18	23	28	237 ⁴ + 8
Slovenisch	3	3	6	0 ¹	2	13	12	16	16	13	81 ¹ + 3
Italienisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 + 1
Tschechisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12
4. Religionsbekenntnis.											
Katholisch des lat. Ritus	11	26	44	31 ²	28	29	26 ¹	35	37	38	294 ³ + 11
Evangelisch Aug. Konf.	1	4	3 ¹	1	3	1	3	—	2	3	20 ¹ + 1
Helv. "	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Israelitisch	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹
Summe	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12

K L A S S E												Zusammen
Vorb.-Kl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.			
5. Lebensalter. (am 15. Juli 1909.)												
9 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
10 "	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5 + 5	
11 "	3	18 ¹	7	—	—	—	—	—	—	—	25 ¹ + 3	
12 "	1	7	16	4 ¹	—	—	—	—	—	—	27 ¹ + 1	
13 "	—	2	13	13	3	—	—	—	—	—	31	
14 "	—	2	8	7	7	2	2	—	—	—	28	
15 "	—	—	4 ¹	4 ¹	15	7	3 ¹	—	—	—	33 ³	
16 "	—	—	—	2	4	3	6	7	2	—	24	
17 "	—	—	—	2	1	12	6	12	9	2	44	
18 "	—	—	—	—	—	2	6	8	9	10	35	
19 "	—	—	—	—	1	1	4	5	14	11	36	
20 "	—	—	—	—	—	2	—	3	4	7	16	
21 "	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	10	
22 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	5	
Summe . .	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12	
6. Wohnort der Eltern.												
Cilli u. nächste Umgeb.	6	22	24 ¹	16	10	10	12	9	11	11	125 ¹ + 6	
Auswärtige	6	12 ¹	24	16 ²	21	20	17 ¹	26	28	30	194 ⁴ + 6	
Summe . .	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12	
7. Klassifikation.												
a) Am Ende des Schuljahres 1908/9.												
Zum Aufsteigen i. d. nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):												
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	3	7	8	4	2	5	7	3	5	3	44 + 3	
geeignet (mit gut. Erfolg)	9	21 ¹	32 ¹	23 ¹	24	18	14 ¹	27	27	35	221 ⁴ + 9	
im allgemeinen ungeeignet	—	2	1	0 ¹	2	—	—	—	—	—	5 ¹	
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	—	4	5	5	2	4	1	2	5	2	30	
Die Bewillig. zu einer Wiederholungsprüfung erhielten:	—	—	2	—	1	2	5	3	2	1	16	
Nicht klassifiziert wurden:	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	
Außerordentliche Schüler:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe . .	12	34 ¹	48 ¹	32 ²	31	30	29 ¹	35	39	41	319 ⁵ + 12	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1907/8.												
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt												
Entsprohen haben	—	3	—	5	2	5	5	6	2	2	30	
Nicht entsprochen haben od. nicht erschienen sind	—	3	—	5	2	1	4	6	2	2	25	
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	5	
Entsprohen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

	K L A S S E										Zusammen
	Vorb.-Kl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.	
<i>Darnach ist das Endergebnis für 1907/8:</i>						V.	VI.	VII.	VIII.a	VIII.b	
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	2	7	6	4	6	4	2	3	2	—	34 + 2
I. Fortgangsklasse . .	6	35 ¹	19	26	27	31	37	35	28 ¹	29	267 ² + 6
II. "	—	5	4	3	—	8	3	—	—	—	23
III. "	—	—	2	4	—	5	1	—	—	—	12
Ungeprüft blieben . . .	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3
Summe . .	8	47 ¹	32	37	34	49	43	38	30 ¹	29	339 ² + 6
8. Geldleistungen der Schüler.											
Das ganze Schulgeld haben gezahlt:											
im I. Semester . . .	4	23 ¹	25 ¹	15 ¹	18	14	9	15	14	21	154 ³ + 4
" II. "	6	14 ¹	26 ¹	16 ²	20	14	11 ¹	15	18	19	153 ⁵ + 6
Zur Hälfte waren befreit:											
im I. Semester . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ganz befreit waren:											
im I. Semester . . .	7	17	24	19	12	16	21	20	25	20	174 + 7
" II. "	7	21	23	17	11	16	19	20	21	22	170 + 7
Das Schulgeld betrug:											
im I. Semester . . K	80	720	780	480	540	420	270	450	435	630	4805
" II. "	120	450	810	570	600	420	360	450	555	570	4905
Zusammen . K	200	1170	1590	1050	1140	840	630	900	990	1200	9710
Die <i>Aufnahmestaxen</i> betrugen K	—	163·8	16·8	25·2	12·6	12·6	8·4	8·4	16·8	16·8	281·40
Die <i>Lehrmittelbeiträge</i> betrugen K	—	84	102	72	62	60	62	70	80	84	676
Die <i>Taxen für Zeugnisduplikate</i> betrugen K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
Summe K	—	247·8	118·8	97·2	74·6	72·6	70·4	78·4	96·8	100·8	1089·4
9. Besuch der relativ-obligaten und nicht obligaten Gegenstände.											
Slowenische Sprache für Slowenen	—	3	6	—	2	13	12	16	16	13	81
Schönschreiben	12	34	48	—	—	—	—	—	—	—	82 + 12
Slowenische Sprache für Nichtslowenen I. Kurs	—	11	10	3	—	2	—	—	—	—	26
II. "	—	—	1	1	2	—	1	2	2	—	9
III. "	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4
Steierm. Geschichte . .	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
Stenographie I. Kurs . .	—	—	—	—	1	17	17	9	3	—	47
" II. "	—	—	—	—	—	1	—	6	4	3	14
Gesang	8	10	16	6	5	6	7	5	11	6	72 + 8
Freihandzeichnen . . .	—	—	—	—	—	2	1	1	2	3	9
Turnen	—	22	26	17	8	16	11	20	14	10	144
10. Stipendien.											
Anzahl der Stipendisten	—	2	5	—	3	4	5	12	3	4	38
Gesamtbetrag der Stipendien K	—	600	1160	—	700	1060	1200	2660	720	878·65	8978·65

IX. Alphabetisches Verzeichnis der Schüler

am Schlusse des II. Semesters.

(Die durch halbfette Schrift hervorgehobenen Namen bezeichnen die Vorzugsschüler.)

Vorbereitungsklasse.

(12 Schüler.)

Ercek Martin	Pickhart Emil
Galvagni Ennio	Sircel Theodor
Himmeler Karl	Schottel Franz
Kittel Wolfgang	Schwelz Alfred
Klimbacher Hermann, Eder	Vollouscheg Josef
von Rechtswahr	Wozelka Ferdinand
Novak Martin	

I. Klasse.

(34¹ Schüler.)

Achleitner Karl	Josek Otto	Schmuck Erwin
Adler Erich	Kitzer Friedrich	Schuppler Edmund
Backschitsch Kamillo	Kolarič Josef	Škrobar Eduard
Bergmann Max	Kossär Johann	Speglitsch Ferdinand
Cvar Viktor	Langer Bruno	Tanschek Adolf
Diamant Johann	Leuschner Kurt	Tenschert Raimund
Graselli Emanuel	May Gerhard	Weszely Viktor
Higersperger Otto	Očko Simon	Winkle Theodor
Horvat Stephan	Planinc Wilhelm	Wundsam Hans
Hummer Adalbert	Potočnik Othmar	Wundsam Walter
Jagodič Karl	Praschak Guntolf	Zmave Johann
	Renner Erich	

Privatist: Tritsch Robert.

II. Klasse.

(48 Schüler.)

Becher Richard	Iglar Kamillo	Mayer Erwin
Bergmann Josef	Janouš Alois	Michelitsch Wilhelm
Boote Oskar	Jeschounig Johann	Morelli Remo
Damisch Erwin	Kallan Friedrich	Podkoritnik Franz
Fohn Bruno	Killer Peter	Prelog Richard
Gaberšek Johann	Kobal Markus	Prelog Walter
Gabritsch Milan	Kontzer Heinrich	Presker Max
Gajschek Vinzenz	Kossär Ludwig	Puschnigg Johann
Graselli Robert	Kovač Anton	Repič Augustin
Gregl Edmund	Kronthaler Othmar	Sokoll Edler v. Renó Egon
Grillich Robert	Kummer Albin	Strasser Friedrich
Gugenbichler Andreas	Ladek Alois	Svetel Viktor
Handl Franz	Lang Otto	Traugott Adolf
Haumer Johann	Leikauf Josef	Vidie Oskar
Higersperger Wilhelm	Leuschner Walter	Wusser Emil
Hluščík Emanuel	Longin Alfred	Zwetko Bruno

Privatistin: Roth Vilma

III. Klasse.

(32² Schüler.)

Almeroth Karl	Bosch Viktor	Grünauer Ludwig
Bieber Rudolf	Bučar Eduard	Gussenbauer Bruno

Iglar Guido
 Juhart Alfred
Kantz Georg
 Karbeutz Walter
 Kügler Franz
 Labek Alfred
 Labek Friedrich
 Lackner Johann
 Lindauer Wolfgang

Mager Artur
 Plunger Friedrich
 Porsche Ferdinand
Potiorek Karl
Praschak Gunter
 Pugel Theodor
 Pungerscheg Alfred
 Qualitzer Alois
 Rühr v. Rührenfeld Ferd.

Samassa Eugen
 Schmölzer Karl
 Schöngrundner Heinrich
 Soršak Franz
 Tomitsch Hermann
 Treo Hugo
 Verderber Gustav
 Vorbach Josef

Privatisten: Graf Attems Max Ernst
 Repič Alois.

IV. Klasse.

(31 Schüler.)

Arlt Ernst
 Böhm Rudolf
 Cempyrek Ludwig
 Czegka Rudolf
 Dworschak Ernst
 Ehrenberger Raimund
 Fiegl Karl
 Friedrich Richard
 Geiringer Fritz
 Gostiša Marian
 Gutmann Arthur

Hermann Leo
 Hönigmann Leo
 Kadletz Rudolf
 Kadletz Wilhelm
 Krieger Richard
 Kuželyk Anton
Laug Karl
 Lebitsch Rudolf
Lotz Hans
 Prelog Franz

Raybar Theodor
 Rhein Eduard
 Roth Ernst
 Schwelz Wilhelm
 Simonišek Anton
 Srebočan Paul
 Teppei Hermann
 Topolschek Karl
 Wilhelm Gustav
 Zeliska Friedrich

V.a Klasse.

(30 Schüler.)

Dauthage Siegfried
 Ermenc Josef
 Fegusch Alois
 Gattringer Friedrich
Geiger Richard
 Gričar Stefan
 Hribernik Josef
 Jagodič Alois
 Klemen Karl
 Krajnc Johann

Kraßnig Philipp
 Lautner Paul
 Lenz Johann Martin
 Lončar Christoph
 Lužer Franz
 Marcius Herbert
 Michelitsch Friedrich
 Novak Cyrill
 Peharz Franz
 Pichl Anton

Pirkmaier Anton
 Plahuta Johann
Potočnik Erwin
Procházka Gustav
 Reichenbach Max
 Rischner Alexander
 Slaje Milan
 Šribar Maximilian
 Štiblar Anton
 Zakošek Johann

V.b Klasse.

(29¹ Schüler)

Churfürst Friedrich
 Drewes Werner
 Exner Otto
 Flis Bruno
 Geiger Ludwig
 Gorogranc Martin
 Hasaj Josef
 Huber Wilhelm
Juhart Franz
 Korbun Josef

Krajšek Anton
 Kummer Gustav
 Lebitsch Adalbert
 Lindauer Wilfried
Lorger Viktor
Mak Johann
 Mesiček Alois
 Paulin Franz
 Perc Stanislaus
 Petrovič Walter

Pischely Ernst
 Potiorek Oskar
 Pražak Gerald
Railh Georg
 Schön Johann
Smolej Gustav
 Štiblar Alois
 Themel Josef
 Zupanec Michael

Privatist: Graf Ledochowski Ernst.

VI. Klasse.

(35 Schüler.)

Bakschitsch Leo
Cizelj Anton
Fohn Vladimir
v. Gelinek Alfons
Gottsberger Erwin
Gruber Anton
Hönigmann Guido
Jeraj Josef
Jurko Stanislaus
Keim Otto
Klenovšek Karl
Krule Michael

Lang Erich
Löschnigg Fritz
Maier Johann
Mesarec Friedrich
Metz Eugen
Niemetz Franz
Omladič Philipp
Pretner Odo
Radej Anton
Ročnik Rudolf
Rom Vinzenz

Salobir Josef
Samec Josef
Scherer Friedrich
Šilih Josef
Standegger Karl
Strmšek Paul
Tobner Egon
Tomitsch Walter
Viditz Othmar
Viditz Richard
Vrečko Franz
Weisch Franz

VII. Klasse.

(39 Schüler.)

Achleitner Rudolf
Amon Johann
Auer Friedrich
Bene Hans
Bohak Jakob
Bračič Franz
Corà Hans
Detiček Friedrich
Gaberšek Josef
Gattringer Eduard
Geiger Johann
Gossleth Ritter von Werk-
stätten Angelo
Gračnar Josef

Guček Karl
Hanžič Johann
Haupt Ritter von Hohen-
trenk Karl
Jezovšek Wladimir
Kogler Arnulf
Korošec Richard
Korun Johann
Kovač Johann
Landt Rudolf
Leyrer Erwin
Machan Karl
Mulley Karl

Pavlič Veit
Petrin Franz
Planinc Josef
Pollandt Franz
Ranzinger Franz
Remic Josef
Repič Max
Roth Johann
Sadnik August
Salmhofer Franz
Turk Michael
Weber v. Webenau Karl
Wrany Ernst
Zemlak Alfons

VIII. Klasse.

(41 Schüler)

Brenčič Peter
Freiherr Conrad v. Eybes-
feld Heinrich
Čeplak Ferdinand
Čobal Josef
Dimec Josef
Fischer Rudolf
Fohn Rudolf
Gorečan Franz
Groh Walter
Hudina Josef
Jacobi Erich
Jaklin Arnold
Josek Walter

Kloar Franz
Kolarič August
Koprivšek Franz
Krautforst Ubald
Križanič Franz
Kronthaler Viktor
Lautner Gustav
Lichtenegger Johann
Medved Anton
Mocher Josef
Graf v. Montjoye Ludwig
Očko Karl
Paulič Karl
Perles Adolf

Pretner Josef
Ramschak Julius
Reitter Ladislaus
Sadnik Bruno
Samec Franz
Sattmann Julius
Schmuck Adolf
Škoflek Konrad
Topolschek Max
Treo Viktor
Vonko Josef
Vrečer Johann
Werner Leonhard Christian
Zimmermann Otto

X. Kundmachung

in Betreff des Schuljahres 1909/10.

Die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1909/10 findet in folgender Ordnung statt:

1. Für die Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die erste Klasse sind zwei Termine bestimmt. Im ersten Termin findet die Einschreibung am 3. Juli um 10 Uhr, im zweiten am 16. September von 9—10 Uhr statt. Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter rechtzeitig zu melden und den Taufschein (Geburtsschein), sowie das Frequentationszeugnis der Volksschule oder die in vorgeschriebener Form (h. Ministerialerlaß vom 17. März 1886, Z. 5086) ausgestellten Schulnachrichten vorzulegen. In die erste Klasse können nur solche Schüler aufgenommen werden, die im Kalenderjahre der Aufnahme das zehnte Lebensjahr vollenden. Altersnachsichten sind unzulässig. Die Aufnahme hängt von dem Erfolge der Aufnahmeprüfung ab, die am 3. Juli um 2 Uhr, am 17. September um 8 Uhr beginnt. Die Wiederholung der Aufnahmeprüfung bei ungünstigem Erfolge ist weder hier noch an einer anderen Lehranstalt in demselben Schuljahre gestattet, in dem die Prüfung abgelegt wurde.

Die Schüler der Vorbereitungsklasse mit gutem Erfolge sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung entbunden, Schüler der Vorbereitungsklasse mit nicht genügendem Erfolge werden zu einer Aufnahmeprüfung in die erste Klasse nicht zugelassen.

2. Die Aufnahme der in die II.—VIII. Gymnasialklasse neu eintretenden Schüler findet am 17. September von 8—9 Uhr statt. Hierbei sind der Taufschein (Geburtsschein) und sämtliche Studienzeugnisse vorzulegen, von denen dasjenige über das Schuljahr 1908/9 mit der Abgangsklausel versehen sein muß. Schüler, deren Zeugnisse mangelhafte Kenntnisse nachweisen, können einer Aufnahmeprüfung unterzogen werden.

Aufnahmewerber, die über das Schuljahr 1908/9 kein Jahreszeugnis vorweisen können, müssen bei Erfüllung der sonstigen, für die Aufnahme geltenden gesetzlichen Bestimmungen, sich einer Aufnahmeprüfung aus sämtlichen obligaten Gegenständen unterziehen (Ministerialerlaß vom 6. September 1878, Z. 13.510). Nicht-katholische Schüler überreichen bei der Einschreibung ein vom Religionslehrer ihrer Konfession ausgestelltes Zeugnis über ihre religiöse Vorbildung, bezw. über den in den Hauptferien genossenen Religionsunterricht.

3. Die Wiederaufnahme aller bisherigen Schüler erfolgt am 17. September von 10—12 Uhr. Verspätete Meldungen werden nicht berücksichtigt.

4. Die Aufnahme in die Vorbereitungsklasse finden am 16. September um 10 Uhr statt.

5. Diejenigen bisherigen Schüler, die sich einer Nachtrags- oder Wiederholungsprüfung unterziehen müssen, haben sich am 16. September um 8 Uhr mit dem Interimszeugnisse zu melden.

6. Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 20. September. Jeder Schüler muß mit den erforderlichen Lehrbüchern in den zulässigen Auflagen versehen sein.

Hinsichtlich der Gebühren ist zu merken:

- a) Für die Vornahme der Aufnahmeprüfung in die II.—VIII. Klasse ist die Taxe von 24 K zu entrichten.

- b) Alle in die erste oder in eine andere Klasse neu eintretenden Schüler erlegen die Aufnahme­staxe von K 4.20.
- c) Alle Schüler — die neu eintretenden, wie die bisherigen — haben den Lehrmittelbeitrag von 2 K und den Jugendspielbeitrag von 1 K zu zahlen.
- d) Die in die Vorbereitungs­klasse eintretenden Schüler sind von diesen Gebühren befreit.
- e) Die im Julitermine aufgenommenen Schüler der I. Klasse erlegen die Aufnahmegebühren erst nach tatsächlich erfolgtem Eintritte zu Beginn des Schuljahres.
- f) Schüler der selbständigen deutsch-slowenischen Gymnasialklassen entrichten beim Übertritt in das Staatsobergymnasium keine Aufnahme­staxe.

Das Schulgeld beträgt in der Vorbereitungs­klasse 20 K, in den Klassen des Gymnasiums 30 K für das Semester und ist mittelst der Schulgeldmarken in den ersten sechs Wochen des Semesters zu zahlen. Schüler, die um Schulgeldbefreiung oder um Schulgeldstundung (nur in der Vorbereitungs­klasse und der ersten Gymnasial­klasse) ansuchen wollen, haben die an den k. k. Landesschulrat zu richtenden Gesuche in den ersten acht Tagen des Semesters im Wege des Klassenordina­riates einzubringen. Diesen Gesuchen ist das letzte Jahreszeugnis und der vorschriftsmäßig ausgefertigte Vermögensausweis (Armutszeugnis) beizulegen. Der Vermögensausweis muß auf dem vorgeschriebenen Formulare so angelegt sein, daß aus ihm die Vermögenslage genau ersichtlich ist und darf zur Zeit der Überreichung nicht über ein Jahr alt sein.

Die von der Zahlung des Schulgeldes bereits befreiten Schüler aller Klassen haben ihre Vermögensausweise, deren amtliche Bestätigung nicht über ein Jahr alt sein darf, den Klassenvorständen vorzuweisen.

Cilli, am 3. Juli 1909.

Klemens Proft.

THE

OF

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

R	G	B	W	G	K	C	Y	M
								

A 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19

